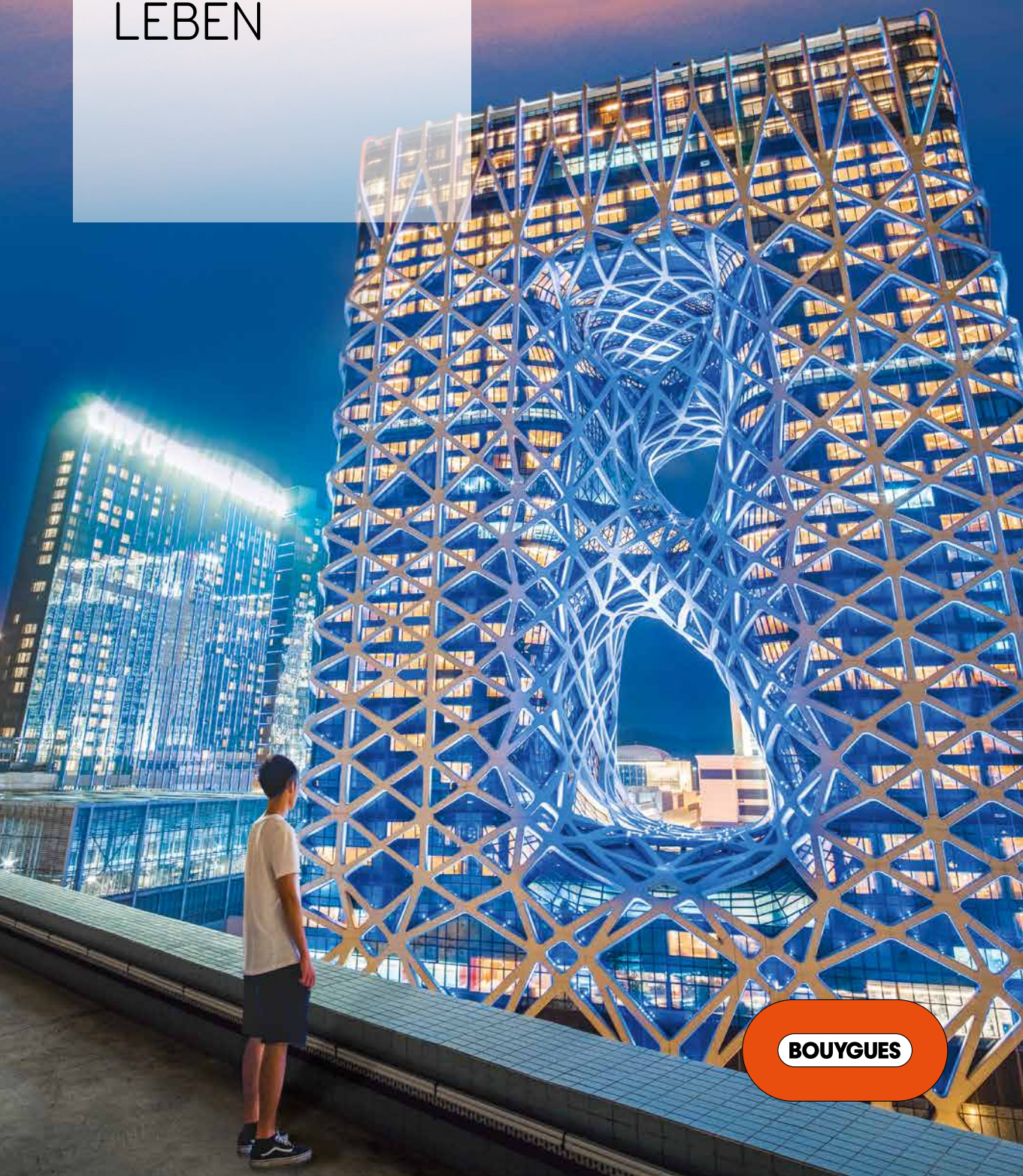


KURZBERICHT 2018

DEN FORTSCHRITT LEBEN



BOUYGUES

Der Konzern sieht es als seinen Auftrag an, einem Großteil der Gesellschaft im Lebensalltag zur Teilhabe am menschlichen Fortschritt zu verhelfen.

Bouygues ist überzeugt, dass die Befriedigung der alltäglichen Grundbedürfnisse nach ethischen und sozialen Gesichtspunkten die Gesellschaft insgesamt voranbringt. Seine fünf Geschäftsfelder – Bouygues Construction, Bouygues Immobilier, Colas sowie TF1 und Bouygues Telecom – verfolgen das Ziel, möglichst vielen Menschen innovative Lösungen zu bieten, die mit Leidenschaft und Respekt entwickelt wurden.

BOUYGUES
HEUTE..... 02

DIE LÖSUNGEN
DES KONZERNS..... 04

ORGANISATION
UND KENNZAHLEN..... 11

BAUGESCHÄFTSFELDER..... 16

TF1..... 28

BOUYGUES TELECOM..... 34

ALSTOM..... 40

TITELSEITE:

Vor dem Hotel und Casino Morpheus in Macao, ein Entwurf von Zaha Hadid

In Calais realisieren Bouygues Construction und Colas den Hafenausbau, u.a. einen drei Kilometer langen Damm.



Botschaft des Verwaltungsratspräsidenten und CEO

Solide Wettbewerbsvorteile in einem günstigen Umfeld

Der Konzern positioniert sich mit seinen Aktivitäten auf Märkten mit Wachstumschancen: eine weltweit starke Nachfrage nach komplexen Projekten in der Baubranche, ein außerordentliches Interesse an exklusivem und monetarisierbarem Premium-Video-Content im Medienbereich sowie eine explosionsartige Internetdatennutzung im Fest- und Mobilfunknetz.

Das Jahr 2018 markiert einen Anstieg des laufenden operativen Ergebnisses, welcher durch das starke Ergebniswachstum bei Bouygues Telecom und eine solide Geschäftsdynamik in unseren drei zentralen Geschäftsbereichen beflügelt wurde.

Der Konzernumsatz 2018 beläuft sich auf 35,6 Milliarden Euro, was einem Plus von acht Prozent gegenüber 2017 entspricht. Das laufende operative Ergebnis beträgt dank der guten Performance von Bouygues Telecom 1 511 Millionen Euro gegenüber 1 406 Millionen Euro im Vorjahr. Das Nettoergebnis Konzernanteil, ohne außergewöhnliche Elemente, erreicht 1 047 Millionen Euro und weist damit einen Zuwachs von 15 Prozent über ein Jahr aus.

Die Geschäftsdynamik ist in allen Aktivitäten solide: Bouygues Telecom konnte 573 000 neue Mobilfunkkunden mit Flatrate ohne MtoM^a und 304 000 neue FTTH^b-Kunden gewinnen; das Auftragsbuch der Bauaktivitäten legte um fünf Prozent zu und beläuft sich auf ein Rekordniveau von 33,1 Milliarden Euro. Schließlich verzeichnete der TV-Werbeumsatz der fünf unverschlüsselten Sender von TF1 2018 ein Plus von einem Prozent.

Mit Bezug auf unsere langfristige Strategie und dank einer gesunden und soliden Finanzstruktur können wir unseren Aktionären eine Dividende von 1,70 Euro, auf gleicher Höhe wie 2017, bieten.

Als Auszeichnung für sein Engagement im Bereich der Corporate Social Responsibility (CSR) erhielt Bouygues als einziger Konzern zum zweiten Jahr in Folge die Zertifizierung „Top Employer France“ für sämtliche Aktivitäten. Ferner wurde der Konzern wieder in die prestigeträchtige A-Liste des Carbon Disclosure Project (CDP) aufgenommen, welche die weltweit leistungsstärksten Unternehmen in den Bereichen Kohlenstoffstrategie, Energie und Klima auszeichnet.

Der Konzern stützt sich in einem günstigen Umfeld auf solide Wettbewerbsvorteile, um seine Profitabilität zu verbessern und bei Bouygues Telecom 2019 einen Free Cashflow von 300 Millionen Euro zu erreichen. Das Ziel der Gruppe besteht darin, dank des Beitrags der drei Sparten in zwei Jahren einen Free Cashflow (nach BUV)^c von einer Milliarde Euro zu erreichen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement. Unseren Kunden und Aktionären danke ich für ihr Vertrauen.

Martin Bouygues

21. Februar 2019

KENNZAHLEN 2018

Stand 31. Dezember



Mitarbeiter

129 000



Weltweite Präsenz

93 Länder



Umsatz

35,6 Mrd. €



Nettoergebnis Konzernanteil

1 311 Mio. €

Siehe auch Seite 12-13

(a) Machine to Machine (MtoM)

(b) Fibre To The Home, Glasfaser bis in die Wohnung

(c) Eigenfinanzierungskapazität minus Kosten der Nettofinanzverschuldung minus Steuern des Geschäftsjahres minus Nettobetriebsinvestitionen. Er wird nach Veränderung des mit der Aktivität verbundenen BUV und ohne die 5G-Frequenzen berechnet.

Bouygues heute

Bouygues wurde 1952 gegründet und ist heute in mehr als 90 Ländern als breit aufgestellter Dienstleistungskonzern (Baubranche, Medien und Telekommunikation) präsent. Er ist auf Märkten mit nachhaltigem Wachstumspotenzial positioniert und stützt sich auf das Know-how seiner Mitarbeiter und die Vielfalt seiner Aktivitäten, um innovative Lösungen für die Befriedigung der Grundbedürfnisse bereitzustellen.

Ökosystem und Lösungen



Kulturelle Grundlagen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital des Bouygues-Konzerns. Die DNA der Unternehmenskultur verbindet sie miteinander und fördert ihr Engagement sowie eine gemeinsame menschliche Grundhaltung.



Respekt



Vertrauen



Weitergabe von Wissen



Kreativität

Strategie

Der Bouygues-Konzern hat zum Ziel, mit seinen Stakeholdern^a **langfristig Wert zu schöpfen und zu teilen**. Er kann sich auf seine stabile Aktionärsstruktur verlassen und hat einen strategischen Rahmen definiert, in dem seine fünf Geschäftsfelder^b ihre operativen Strategien umsetzen, um den Konzernauftrag zu erfüllen.

Um auf lange Sicht Wert zu schöpfen und zu teilen, zeichnet sich der Konzern durch seine spezifischen Orientierungen aus. Seine fünf Geschäftsfelder sind **Wachstumstreiber**, da sie auf alle Grundbedürfnisse eingehen und sich permanent weiterentwickeln: Wohnen, Verkehr, Unterhaltung, Kommunikation usw. Darüber hinaus ermöglicht ihre **Vielfalt**, die Auswirkungen eventueller Schwierigkeiten in dem einen oder anderen Bereich abzufedern. Durch die Kombination dieser beiden Merkmale kann Bouygues einen **wiederkehrenden Free Cashflow** generieren. Der so geschaffene Wert kann erneut in die Weiterentwicklung des Konzerns investiert und mit seinen Stakeholdern geteilt werden.

Um seine Handlungsfreiheit und den Fortbestand seines Geschäftsmodells zu sichern, hat Bouygues es sich zur Regel gemacht, eine **solide Finanzlage** aufrecht zu erhalten. Besonders die Bautätigkeiten des Konzerns sind in nur geringem Maße kapitalintensiv und generieren ein hohes Liquiditätsniveau.

Die Strategie von Bouygues ist dank der Stabilität seiner Aktionäre insgesamt langfristig ausgerichtet.

STÄRKEN

Das Mitarbeiterengagement

Die Beherrschung der Wertschöpfungskette

Das Know-how zur Integration der besten internen und externen Kompetenzen, um ganzheitliche Lösungen anzubieten und einziger Ansprechpartner des Kunden zu bleiben.

Partner aller Größenordnungen, Großkonzerne ebenso wie Start-ups

Angebote mit hohem Mehrwert

Lösungen und ein Benutzererlebnis von hohem Mehrwert

Eine gezielte und nachhaltige Präsenz im internationalen Geschäft

Eine gezielte Entwicklung auf internationalen Märkten unter Einhaltung seiner Anforderungen im Bereich des Risikomanagements

(a) Kunden, Nutzer, Mitarbeiter, Finanzwelt, Lieferanten, Subunternehmer und Zivilgesellschaft

(b) Bouygues Construction, Bouygues Immobilier, Colas, TF1 und Bouygues Telecom

Eine stabile Aktionärsstruktur zugunsten einer langfristigen strategischen Vision

Bouygues hat eine vorbildliche und stabile Aktionärsstruktur:

- SCDM, eine von Martin und Olivier Bouygues kontrollierte Gesellschaft;
- die Mitarbeiter über diverse Fonds für vermögensbildende Leistungen.

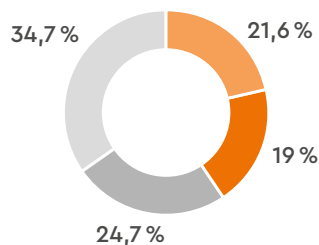
Am 31. Dezember 2018 waren 54 500 Mitarbeiter Aktionäre der Gruppe, was Bouygues an der Spitze der CAC 40-Gesellschaften, die ihr Kapital für Mitarbeiteraktien als vermögensbildende Leistungen geöffnet haben, positioniert. Ende 2018 wurde für die Mitarbeiter eine Kapitalerhöhung in Höhe von 150 Millionen Euro (Nennwert und Agio) aufgelegt (Bouygues Confiance n° 10).

AKTIENBETEILIGUNG DES KONZERNS

Stand 31. Dezember 2018

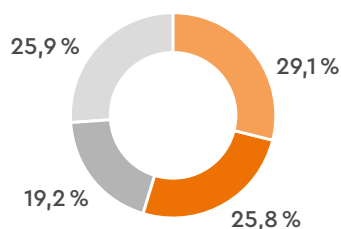
Aktienbeteiligung

372 377 939 Kapitalanteile



Stimmrechtsanteile

498 684 217 Stimmrechte



- SCDM^a
- Mitarbeiter
- Sonstige französische Aktionäre
- Ausländische Aktionäre

(a) SCDM ist eine von Martin und Olivier Bouygues kontrollierte Gesellschaft.

Lösungen des Konzerns

Gemäß seines Auftrags, den menschlichen Fortschritt im Alltag zu gestalten, entwickeln Bouygues und seine Geschäftsfelder innovative Lösungen, die das Leben der Menschen verbessern.



MEILENSTEIN

Holzbau, biobasierte Baustoffe

Die 2018 von Bouygues Construction realisierten elf Neubau- bzw. Renovationsprojekte mit dem Gütezeichen BBCE^a im Großraum Île-de-France stellen das Engagement des Bauakteurs für das nachhaltige Bauen unter Beweis.

Das von Bouygues Immobilier in Straßburg gestartete Holzbauprojekt *Sensations* mit dem Gütezeichen BBCE Conception – Excellence und Preisträger des „Trophée Habitat“ (FimbACTE) ist in Frankreich zurzeit das erste Hochhaus, das zu 100 Prozent in Holzbauweise realisiert wurde. Die eingesetzten innovativen Technologien ermöglichen das Erreichen eines Passivenergiestandards mit einem Heizungsbedarf von maximal 15 kWh jährlich pro m² Wohnfläche.

Besser bauen, renovieren, recyceln, wiederverwenden

Bouygues begleitet seine Kunden bei ihren Projekten zur Entwicklung von Quartieren und Gebäuden und ermutigt sie, ambitionierte Standards des **nachhaltigen Bauens** (kohlenstoffarme Gebäude, Passivhaus, Plusenergiegebäude) anzuvisieren. Der Konzern ist auch am Label BBCE^a beteiligt, das die Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft und die Verbesserung der Kohlenstoffbilanz über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes fördert (siehe rechte Spalte).

Die **energetische Sanierung** von Wohnungen stellt eine zentrale Herausforderung bei der Verringerung der

Treibhausgasemissionen und der Verbesserung des Komforts für die Bewohner dar. Als Partner des europäischen Programms EnergieSprung entwickelt Bouygues Construction innovative Verfahren, besonders im Bereich Industrialisierung und Massenproduktion. Ziel ist es, die Kosten für die Sanierungsarbeiten zu verringern. Sein Prototyp für sanierte Einfamilienhäuser, der 2018 im nordfranzösischen Longueau übergeben wurde, erreichte die Leistungsstufe „Nullenergie für alle Energienutzungen“ mit einer dreißigjährigen **Kosteneffizienz-Garantie**. Dieser Test in Echtgröße bestätigt seine Perspektiven auf diesem aufstrebenden Schlüsselmarkt.



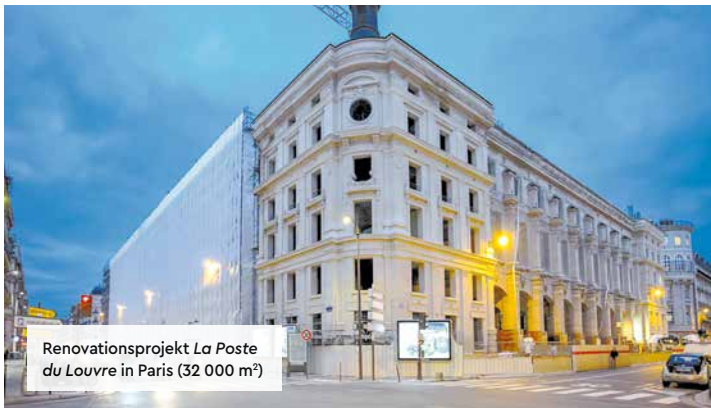
50 %

Beim Projekt Charenton – Bercy angestrebter Anteil erneuerbarer Energien

(siehe auch S. 6 und 24)

NUTZUNG VON RESSOURCEN

Der Konzern integriert **umweltverträgliche** und **recycelte Baustoffe** wie Holz in seine Projekte. Dieser Ansatz geht Hand in Hand mit einer Politik der **nachhaltigen Beschaffung**. Beim Sanierungsvorhaben des ehemaligen 26 000 m² großen Logistikstandortes der Versandhausgruppe 3Suisse in Nordfrankreich können 8 000 m² unbehandeltes Eichenparkett (knapp ein Drittel der Fläche des Standortes) wiederverwendet oder verkauft werden. Ein Paradebeispiel für diesen kreislaufwirtschaftlichen Ansatz ist der Rückbau eines ehemaligen Industriestandortes in Bagneux westlich des Pariser



Renovationsprojekt La Poste du Louvre in Paris (32 000 m²)

(a) Das Label Bâtiment Bas Carbone weist die Vorbildlichkeit der Kohlenstoffbilanz eines neuen oder sanierten Gebäudes nach.

Beginn der Ausführung von Biotope, zukünftiger Sitz der europäischen Metropolregion Lille mit anspruchsvollen Umweltstandards



Die Solarfarm von Noheji in Japan



2018 wurden 270 000 gebrauchte Smartphones gesammelt.

Großraums, der die Verwertung von 97 Prozent der rückgebauten Baustoffe, darunter der gesamte Beton der Gebäude, ermöglichte. Dies bedeutet 25 000 Tonnen vor Ort wiederverwendete Baustoffe. Premys, die auf Rückbau spezialisierte Tochter von Colas, visiert systematisch eine Baustoff-Recyclingquote ihrer Baustellen von 100 Prozent an. Colas gehört zu den fünf führenden Recyclingunternehmen weltweit (branchenübergreifend).

Ferner sammelte Bouygues Telecom 2018 270 000 gebrauchte Mobiltelefone.



15 Millionen
Tonnen Baustoffe werden
jährlich von Colas recycelt

Die von seinem Partner Recommerce generalüberholten Smartphones werden zusätzlich zum Webvertrieb künftig in den Bouygues Telecom Verkaufsstellen vertrieben.

BIODIVERSITÄT

2018 unterzeichneten Bouygues Construction und Bouygues Immobilier das Manifest Act4nature^a. Damit schließt sich der Konzern den 65 Unterzeichnerunternehmen an, als Zeichen seines Bestrebens, die Biodiversität bei seinen Aktivitäten zu fördern und zu schützen. Die Übergabe von Projekten mit dem Label BiodiverCity^{®b} stellt diesen Anspruch unter Beweis. Mit drei „A“-Noten (von vier) erreicht das Quartier Font-Pré eine bisher einmalige Bewertung für ein Immobilienprojekt in Frankreich.

ENERGIEWENDE

Bouygues baut Plusenergiegebäude, die Energie erzeugen. Der Konzern beteiligt sich auch in großem Maßstab am Bau von Produktionsstandorten für erneuerbare Energien. Zum Beispiel:

- **PV-Solarkraftwerke** in Japan, auf den Philippinen und in Australien.
- Vor der Küste von Le Croisic am Atlantik **erzeugt das erste schwimmende Windrad in Frankreich Strom (Floatgen)** und ist seit September 2018 im operativen Betrieb.

(a) Initiative unter Trägerschaft von Entreprise pour l'environnement (EPE), die öffentliche und private Akteure zusammenbringt
(b) erstes internationales Gütezeichen zur Auszeichnung von Bau- und Sanierungsprojekten, die Biodiversität im Siedlungsraum berücksichtigt

Hohe Lebensqualität bei kleinerem ökologischen Fußabdruck

Vereinfachte Mobilität

Im November weihten der marokkanische König und der französische Staatschef die Bahnverbindung Al Boraq ein, die künftig Tanger in nur 2 h 10 min statt zuvor 4 h 45 min an Casablanca anbindet. Dieses Hochgeschwindigkeits-Bahnprojekt, an dem Colas (Abschnitt Tanger-Kenitra) beteiligt war, ermöglicht ab dem dritten Betriebsjahr die Verdoppelung der Passagierzahlen (ca. sechs Millionen).

Ein neues offeneres und vernetztes Quartier

Im Rahmen der Ausschreibung „Inventons la Métropole du Grand Paris“ wurde Bouygues Immobilier zur Realisierung des künftigen Mischnutzungsquartiers Charenton – Bercy vor den Toren von Paris ausgewählt. Es wird unter anderem einen begrünten Tower mit 5 000 m² hängenden Gärten, 3,6 Hektar Grünflächen und Verkehrswege zur Erschließung des Quartiers umfassen. Seit März 2018 sind die Bewohner aufgerufen, sich am Projekt zu beteiligen.

Bouygues wirkt auch im Rahmen von Konsortien städtischer Akteure (Unternehmen, Start-ups, akademische Welt, Vereine, Gebietskörperschaften usw.) am Entwurf **nachhaltiger Quartiere** mit. Dabei geht es vorrangig um die Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohner bei gleichzeitiger Reduzierung des globalen ökologischen Fußabdrucks.

2018 zeigten mehrere beispielhafte Events die Fähigkeit von Bouygues auf, seinen Kunden in Frankreich und im internationalen Geschäft innovative urbane Lösungen bereitzustellen.

- **Auswahl von elf Projekten für intelligente Quartiere von den 54 ausgeschriebenen Standorten** anlässlich des Projektauftrags „Inventons la Métropole du Grand Paris“^a (siehe linken Kasten).
- Grundsteinlegung des Projekts **ABC (Autonomous Building for Citizens)** in Grenoble. Dieses innovative Gebäude wird aufgrund seiner Konzeption – und dank Eigenenergieerzeugung,

begrenztem Wasserverbrauch und Recycling des Großteils seiner Abfallstoffe – weitgehend unabhängig von den öffentlichen Versorgungsnetzen sein.

- Abgeschlossene Übergabe des nachhaltigen Quartiers **Les Faubourgs d'Anfa** (Foto) in Marokko. Dieser Wohnkomplex mit 390 Wohnungen erhielt nach dem Erreichen hoher Zielwerte (Wahl der Baustoffe, Abfallmanagement, Optimierung des Wasserhaushaltes und des Energieverbrauchs) das Zertifikat HQE[™] Exceptionnel.

Bouygues ist darüber hinaus ein bedeutender Akteur der städtischen Mobilität mit **Tunnelprojekten** für neue Metrolinien, beispielsweise die Verbindungen Grand Paris Express und das Projekt Eole sowie **Autobahnverbindungen**, z.B. in Ungarn oder auch in Sydney, wo der Alltag für die 5,25 Millionen Bewohner der bevölkerungsreichsten Stadt Australiens erleichtert wird.

(a) größte internationale Ausschreibung im Bereich Stadtplanung, Urbanismus und Architektur in Europa



Das Quartier **Les Faubourgs d'Anfa** in Casablanca wurde besonders aufgrund der Erzeugung erneuerbarer Energien nach dem Umweltlabel HQE[™] zertifiziert.

Technologie zur Verbesserung des Alltags einsetzen

Bouygues investiert in die offene und geteilte Innovation, um agil auf die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse zu reagieren. Die Mittel der digitalen Kommunikation werden in den Dienst einer besseren städtischen Lebensqualität gestellt: **Smart City**, Online-Plattformen zur Parkplatzreservierung, präventives Management und Absicherung des Straßennetzes, System zur Optimierung der städtischen Mobilität im Umfeld großer Baustellen, Social Network für vernetzte Wohngebäude usw.

Bouygues Telecom setzt sich für die **flächendeckende digitale Abdeckung** ein und ist dafür eine Partnerschaft mit dem Verband der Bürgermeister ländlicher Gemeinden (Gemeinden unter 3 500 Einwohnern) eingegangen. Es bereitet ferner die **Einführung des 5G-Standards^a** vor. Nachdem Bouygues Telecom im Sommer 2018 einen ersten französischen Pilotstandort in Bordeaux eröffnet hat, wurde ein Team mit dem Auftrag zusammengestellt, die mit dieser Technologie kompatiblen Nutzungen zu identifizieren.

Dank der digitalen Technologie erfindet der Konzern seine Produkte, seine Dienstleistungen und seine Prozesse neu:

- Die Nutzung des BIM (*Building Information Modeling* bzw. digitales Gebäudemodell) wird in den Baugeschäftsfeldern implementiert. 2018 **wurde Colas** für das Projekt zur Altlastensanierung und zum Rückbau der Raffinerie von Dünkirchen **mit dem „BIM d'Or“^b ausgezeichnet**.
- Die dynamische 3D-Modellierung hat es den Baugeschäftsfeldern erlaubt, ihre Methoden zum Entwurf und zur Ausführung der Bauobjekte anzupassen. 2018 wurde Yhnova, **ein komplett im 3D-Druck erstelltes Haus**, in Nantes eingeweiht.



Um neue Kunden für Glasfaseranschlüsse zu gewinnen, setzt Bouygues Telecom auf eine starke lokale Präsenz. Hier in Lorient

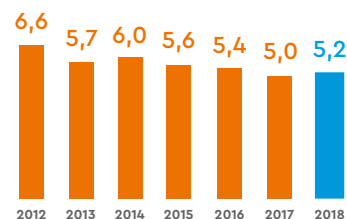


Gesundheit und Sicherheit haben oberste Priorität

Die Baugeschäftsfelder von Bouygues **engagieren sich besonders intensiv für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter** und verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Subunternehmer und externe Partner einbindet. 2018 hat sich beispielsweise Colas mit Immersive Factory^a assoziiert, um ein Modul zur Simulation von Gefährdungssituationen zu entwickeln, das Unfälle auf den Baustellen verhütet.

Unfallhäufigkeit^b

Erhebungskreis: weltweit, Mitarbeiter des Bouygues-Konzerns



(a) auf die Entwicklung von Weiterbildungen im Bereich virtuelle Realität spezialisiertes Start-up

(b) Anzahl der Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall x 1 000 000/Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden. In Frankreich handelt es sich um meldepflichtige und von der Krankenkasse CPAM anerkannte Unfälle mit Arbeitsausfällen über einen Tag.

(a) bis zu 10 Gbit/s Datendurchsatz, was dem 10- bis 100-fachen von 4G-Netzen entspricht

(b) ausgeschrieben von den Fachzeitschriften Le Moniteur und Les cahiers techniques du bâtiment (CTB)

Ein innovatives Ökosystem für maßgeschneiderte, zuverlässige und entwicklungsfähige Angebote

Soziale Bindungen zwischen den Bewohnern schaffen

Die Nachbarschafts-App „Entre voisins“ wurde dieses Jahr lanciert. Dieses soziale Netzwerk für vernetzte Wohngebäude richtet sich an alle Bewohner der Wohnungen von Bouygues Immobilier und bietet Funktionen wie die Veröffentlichung von Anzeigen, den Austausch von Mitteilungen oder auch das Management der gemeinschaftlichen Gebäudeteile.

Das Internet der Dinge für eine nachhaltige Stadt

Mit seiner auf das Internet der Dinge spezialisierten Tochtergesellschaft Objenious begleitet Bouygues an die 300 Kunden bei der Optimierung städtischer Funktionen, logistischer Abläufe, Sicherheit von Infrastrukturen usw. Hierfür nutzt sie Niedrigenergie-Kommunikationstechnologien und eine hohe Reichweite.

Um innovative Angebote aufzulegen, greift Bouygues auf das Fachwissen externer Partner (Lieferanten, Universitäten, Forschungszentren usw.) zurück und zieht seine Endkunden hinzu.

Bouygues Immobilier entwickelt beispielsweise für seine Immobilienprojekte Methoden zur Konzertierung und zum Co-Design, um die Akzeptanz der Programme bei den Bewohnern zu fördern. Die Methodologie des Co-Designs, die bei Sollys, einem kollaborativen Wohnungsbauprojekt im Quartier Lyon Confluence, zur Anwendung kam, beteiligte eine Arbeitsgruppe von Experten und zukünftigen Bewohnern.

Seinerseits bindet Bouygues Telecom mittels seiner Kunden-Community die Kunden in die kontinuierliche Verbesserung seiner Angebote und Dienstleistungen mit ein.

OFFENE INNOVATION

Um disruptive Innovationen besser zu antizipieren, wurde in allen Tochtergesellschaften des Bouygues-Konzerns ein Startkapitalfonds für Start-ups eingerichtet. Durch dieses Vorgehen konnte Colas mit der Start-up RB3D ein Exoskelett zur Reduzierung der körperlichen Belastung einführen (Foto). Dieser mechanische Arm zur Assistenz der Baustellenmitarbeiter verringert die Beschwerlichkeit repetitiver Arbeiten.



Die App „Entre voisins“ wurde in vernetzten Wohnanlagen eingeführt.

SmartX 5G

Codename des internen Accelerators, der Initiativen der fünf Geschäftsfelder des Konzerns mit Blick auf die 5G bündelt



Das auf der Viva Technology 2018 präsentierte Exoskelett „ExoPush“ verringert die körperliche Belastung beim manuellen Einbau von Mischgut und optimiert gleichzeitig die Arbeitsbedingungen.



Am Hauptsitz von Bouygues Immobilier



Engagierte Mitarbeiter

ALLE TALENTE GEWINNEN

Für Bouygues stellt die **Vielfalt** der Laufbahnen und Abschlüsse seiner Mitarbeiter eine Bereicherung dar. Überzeugt vom Wert der **Durchmischung der Geschlechter** hat sich der aufgrund der bedeutenden Bauaktivitäten weitgehend männerdominierte Konzern das Ziel gesteckt, den Frauenanteil in Führungspositionen in Frankreich zu erhöhen (2020: 20 Prozent).

2018 ging der Bouygues Konzern eine Partnerschaft mit dem „Women's Forum“^(a) ein, um seinen Willen zu bekunden, unternehmensintern insbesondere in Führungspositionen

zu einem ausgewogeneren Geschlechterverhältnis beizutragen. Durch seine lokale Präsenz trägt Bouygues zur **sozio-ökonomischen Entwicklung bei**. So fördert er in seinen Bauaktivitäten die lokale Beschäftigung und setzt Maßnahmen zur Eingliederung von beschäftigungsfernen Menschen im Unternehmen um.

2018 mobilisierte sich der Konzern anlässlich der „Europäischen Woche zu **Behinderung und Entwicklung**“, um über seine Maßnahmen zur Rekrutierung, Weiterbeschäftigung und Inanspruchnahme geschützter Werkstätten als Subunternehmer zu informieren.

MEILENSTEIN

Bouygues zertifiziert als Top Employer

2019 erhielt Bouygues als einziger Konzern im zweiten Jahr in Folge die Zertifizierung Top Employer France für all seine Tochtergesellschaften. Diese Zertifizierung stellt die Konzernpolitik im Bereich Human Resources positiv heraus.



20 %

Anteil der Frauen in Führungspositionen des Konzerns 2020 (+ 4 Prozentpunkte)^a

(a) internationale Organisation, die darauf hinarbeitet, die Repräsentation von Frauen und den Geschlechtermix in allen Führungsgremien der Gesellschaft zu verstärken

(a) in Frankreich gegenüber 2015

GEMEINSAM VORWÄRTSKOMMEN

Der Konzern bietet seinen Mitarbeitern Weiterbildungsprogramme, um ihre Beschäftigungsfähigkeit und ihre Kompetenzen zu entwickeln. Interne Cross Mentoring-Initiativen bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ein professionelles Netzwerk in Anspruch zu nehmen, um sich weiterzuentwickeln.

Die interne Ausschreibung von zu besetzenden Stellen in den verschiedenen Tochtergesellschaften fördert die **Entwicklung** der Mitarbeiter innerhalb des Bouygues-Konzerns.

Ferner bietet das konzerninterne Intrapreneurship-Programm

„Innovate comme une start-up“ den Mitarbeitern individuelle Möglichkeiten (Mentoring, Weiterbildung usw.) als Unterstützung zur Umsetzung innovativer Projekte.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

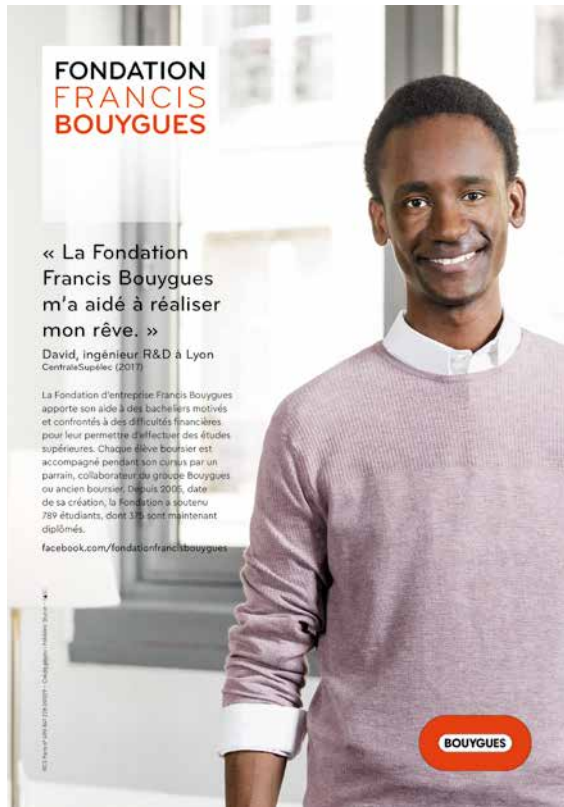
Alle Konzerntöchter des Bouygues-Konzerns leben bürgerschaftliches Engagement (lokale Initiativen, Mäzenatentum).

TF1 bietet den Solidaritätsakteuren großzügige Sendezeiten und hält seine Mitarbeiter dazu an, sich beispielsweise in das Alphabetisierungsprogramm „Stop Illettrisme“ einzubringen.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2005 unterstützt die **Francis Bouygues Stiftung** motivierte Abiturienten in finanziell schwieriger Lage und ermöglicht ihnen ein Hochschulstudium. So hat sie bereits 789 junge Studierende über ein Stipendium und eine individuelle Begleitung durch Mitarbeiter des Konzerns oder frühere Stipendiaten der Stiftung gefördert. Ab 2019 wird die Anzahl der Stipendiaten pro Jahrgang von 60 auf 100 erhöht.

100

Die Anzahl der Studierenden pro Jahrgang, die ab 2019 durch ein Stipendium der Francis Bouygues Stiftung gefördert werden



David Mugisha, Forschungs- und Entwicklungsingenieur, hat den Abschluss der renommierten Hochschule CentraleSupélec in der Tasche. Er steht im Mittelpunkt einer Kampagne.



TF1 bietet Vereinen eine hohe Sichtbarkeit, beispielsweise in der Quizsendung *Qui veut gagner des millions?*, die künftig von Camille Combal (rechts) moderiert wird.



MEILENSTEIN

Eine anerkannte CSR-Politik

Bouygues ist in den Indizes STOXX Global ESG Leaders und Euronext Vigeo Eurozone 120 sowie Europe 120 und im FTSE4Good Index gelistet. Im Übrigen wurde der Konzern im Januar 2019 wieder in die *Climate Change A List* des CDP aufgenommen.

Diese Anerkennungen belegen die Performance des Konzerns zur Berücksichtigung der CSR in all seinen Praktiken, Prozessen und Geschäftslösungen.



WEITERE INFORMATIONEN
Siehe auch „Gesundheit und Sicherheit haben oberste Priorität“, S. 7

Organisation und Kennzahlen

Die Organisation des Konzerns

VEREINFACHTES ORGANIGRAMM

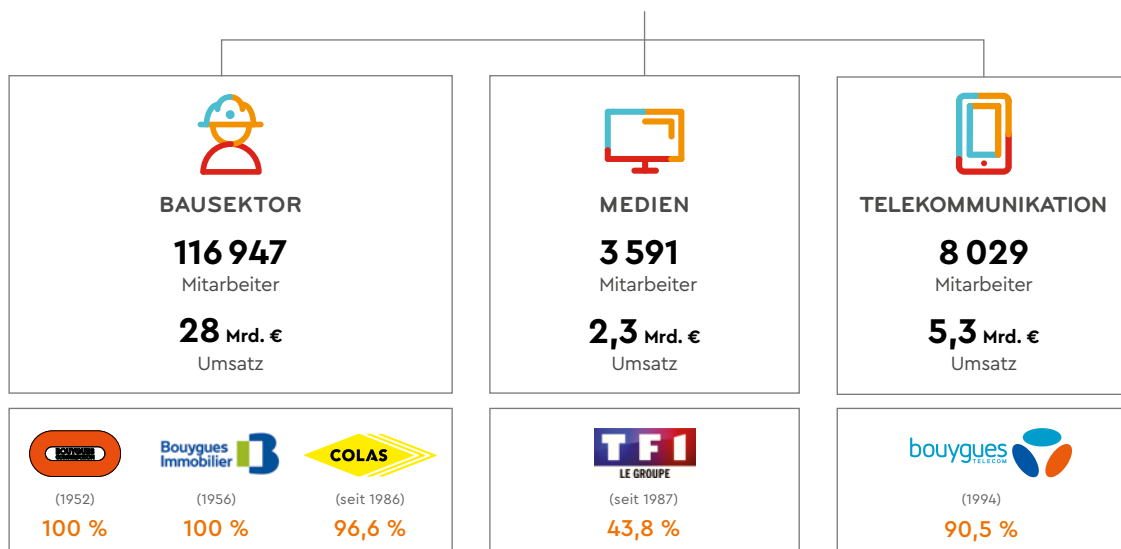
Stand 31. Dezember 2018



ALSTOM

(seit 2006)

27,8 %



GESCHÄFTSLEITUNG

Stand 31. Dezember 2018

Muttergesellschaft

Martin Bouygues
Verwaltungsratspräsident und CEO

Olivier Bouygues
Stellvertretender CEO

Philippe Marien
Stellvertretender CEO

Olivier Roussat
Stellvertretender CEO

Leiter der fünf Tochtergesellschaften

Philippe Bonnavé
Verwaltungsratspräsident
und CEO von Bouygues Construction

Pascal Minault^a
Verwaltungsratspräsident
von Bouygues Immobilier

Hervé Le Bouc
Verwaltungsratspräsident
und CEO von Colas

Gilles Pélisson
Verwaltungsratspräsident
und CEO von TF1

Richard Viel
CEO von Bouygues Telecom

(a) am 13. Februar 2019 ernannt

VERWALTUNGSRAT

Stand 31. Dezember 2018

Martin Bouygues
Verwaltungsratspräsident
und CEO

Olivier Bouygues
Stellvertretender CEO

Charlotte Bouygues
Ständige Vertreterin von SCDM

William Bouygues
Ständiger Vertreter
von SCDM Participations

Francis Castagné
Arbeitnehmervertreter

Clara Gaymard^a
Mitbegründerin von Raise

Anne-Marie Idrac^a
Aufsichtsratsmitglied
von Gesellschaften

Patrick Kron
Verwaltungsratspräsident
von Truffle Capital

Helman le Pas de Sécheval^a
General Counsel
der Veolia-Gruppe

Colette Lewiner^a
Beraterin des Präsidenten
von Capgemini

Sandra Nombret
Vertreterin der Mitarbeiteraktionäre

Alexandre de Rothschild
Deputy CEO
von Rothschild & Co Gestion^b

Rose-Marie Van Lerberghe^a
Vice Chairman von Klépierre

Michèle Vilain
Vertreterin der Mitarbeiteraktionäre

54 %

Frauen

im Verwaltungsrat^c

Stand 31. Dezember 2018

50 %

Unabhängige

Verwaltungsratsmitglieder^d

(a) vom Verwaltungsrat als unabhängig
qualifiziertes Verwaltungsratsmitglied
(b) geschäftsführende Gesellschaft von
Rothschild & Co

(c) ohne Arbeitnehmervertreter

(d) nach Abschluss der gemischten
Hauptversammlung der Aktionäre vom
25. April 2019 vorgesehene Situation,
ohne Arbeitnehmervertreter und
Arbeitnehmeraktionäre

Die Mitarbeiter des Konzerns

Stand 31. Dezember 2018

BESCHÄFTIGTE

 **129 000**

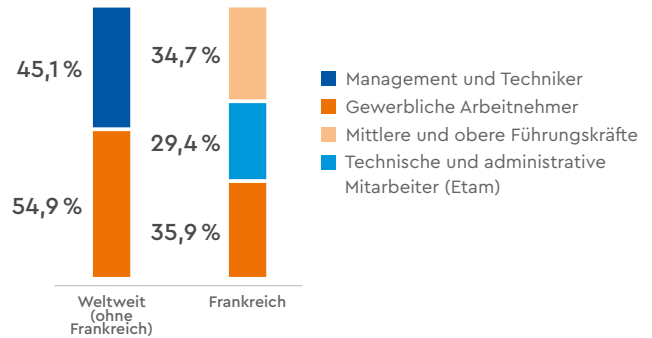
NEUEINSTELLUNGEN

 **40 000** (+30 %)^a

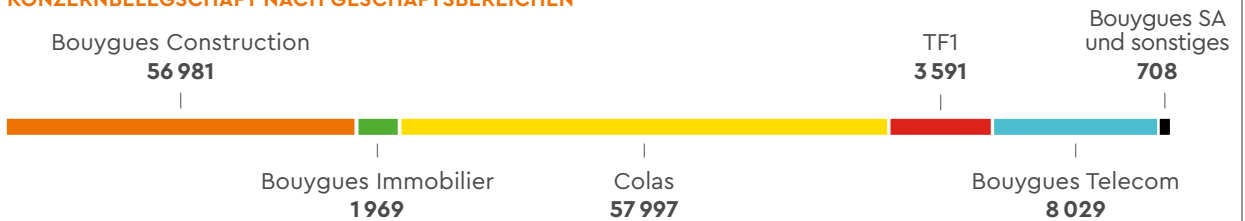
Ziele: die Talente von morgen gewinnen und einstellen und zugunsten der Bewerber innovieren

(a) gegenüber 2017

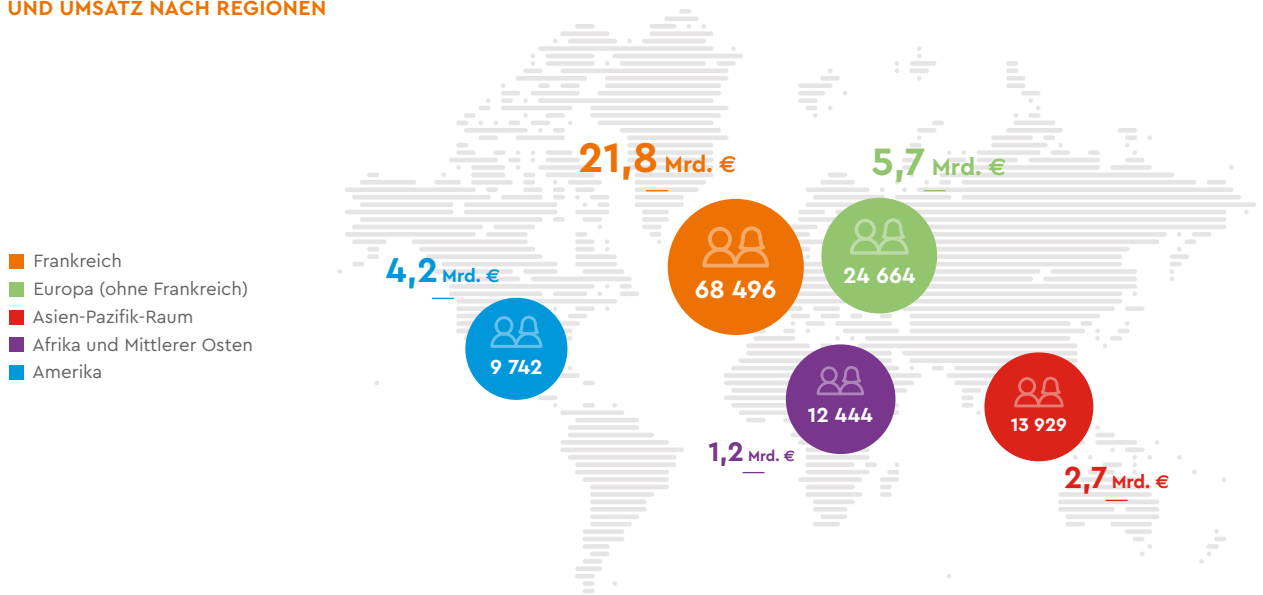
BERUFSSTATUS



KONZERNBELEGSCHAFT NACH GESCHÄFTSBEREICHEN



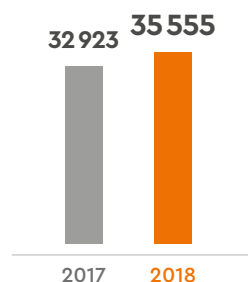
KONZERNBELEGSCHAFT UND UMSATZ NACH REGIONEN



Finanzkennzahlen

in Millionen Euro, Stand 31. Dezember
Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

UMSATZ



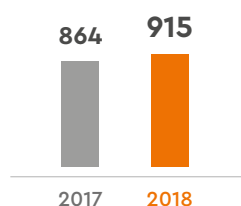
LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS



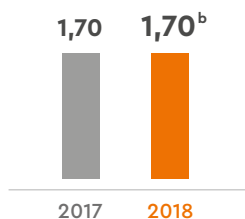
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL



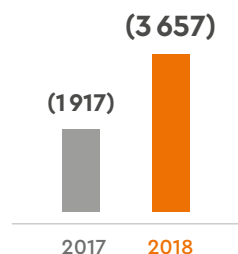
Free Cashflow^a



DIVIDENDE PRO AKTIE in Euro



NETTOVERSCHULDUNG



(a) Eigenfinanzierungskapazität minus Kosten der Nettofinanzverschuldung minus Steuern des Geschäftsjahres minus Nettobetriebsinvestitionen. Er wird vor Veränderung des Bedarfs an Umlaufvermögen (BUV) ermittelt.

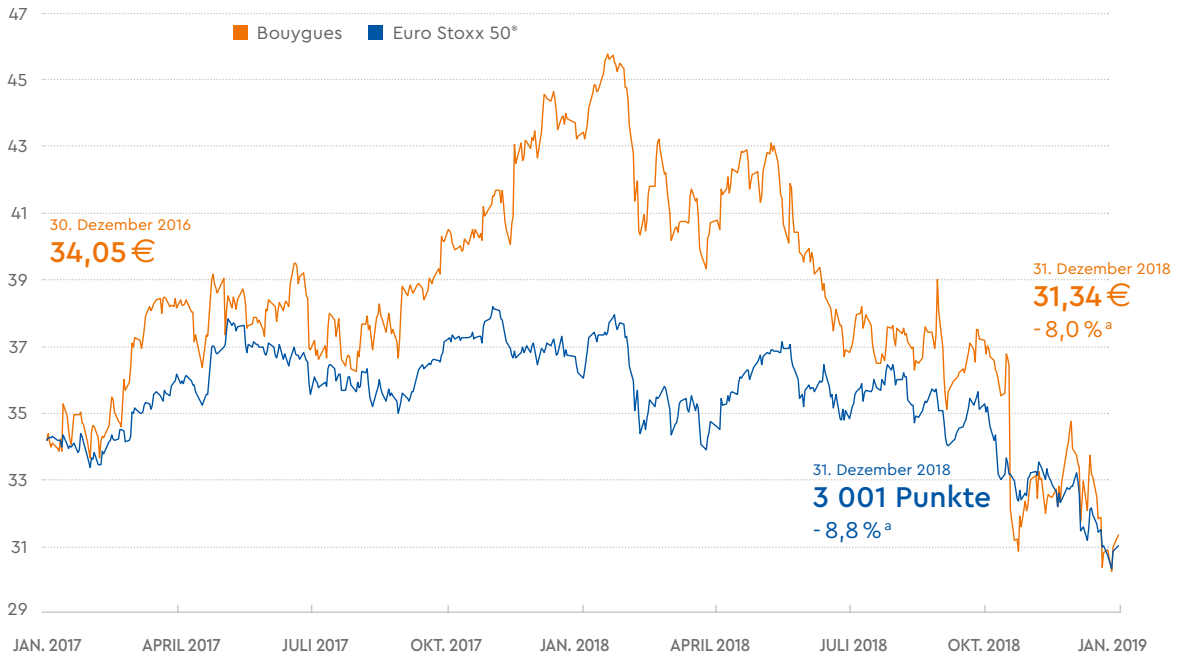
(b) Vorschlag an die Hauptversammlung vom 25. April 2019. Zahlung am 3. Mai 2019

Das Sanierungsprojekt der D786
Le balcon d'Émeraude im
bretonischen Saint-Briac-sur-Mer

Die Bouygues Aktie

KURSENTWICKLUNG SEIT ENDE 2016

Aktienkurs nach Börsenschluss (in Euro)



(a) gegenüber dem 30. Dezember 2016

ENTWICKLUNG DER DIVIDENDE UND IHRER RENDITE

Ordentliche Dividende pro Aktie

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
LETZTER ABSCHLUSSKURS (in Euro)	22,40	27,42	29,98	36,54	34,04	43,31	31,34
DIVIDENDE (in Euro pro Aktie)	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7 ^a
RENDITE PRO AKTIE	7,1 %	5,8 %	5,3 %	4,4 %	4,7 %	3,9 %	5,4 %

(a) Vorschlag an die Hauptversammlung vom 25. April 2019. Zahlung der Dividende am 3. Mai 2019

Termine 2019

**DONNERSTAG
25. APRIL**
Hauptversammlung
von Bouygues

**DONNERSTAG
16. MAI**
Ergebnisse des
1. Quartals 2019

**DONNERSTAG
29. AUGUST**
Ergebnisse des
1. Halbjahres 2019

**DONNERSTAG
14. NOVEMBER**
Ergebnisse der ersten
9 Monate 2019



WEITERE INFORMATIONEN
Alle einschlägigen Informationen
über unsere Finanzergebnisse



Scannen Sie diesen Code mit
Ihrem Smartphone (hierzu sind
eine entsprechende App und eine
Internetverbindung notwendig)

Konzernabschluss Kurzfassung

in Millionen Euro. Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

KONSOLIDIERTE BILANZ

Stand 31. Dezember

AKTIVA	2017 bereinigt	2018
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8 790	9 630
Goodwill ^a	5 385	6 301
Langfristige Finanzanlagen ^b	3 070	3 169
Latente Steuerforderungen	323	317
LANGFRISTIGE AKTIVA	17 568	19 417
Kurzfristige Aktiva	13 862	15 006
Liquiditäten und Liquiditätsäquivalente	4 820	2 928
Finanzinstrumente ^c	15	11
KURZFRISTIGE AKTIVA	18 697	17 945
Zum Verkauf stehende Aktiva bzw. Geschäftseinheiten ^d	38	332
SUMME AKTIVA	36 303	37 694

EIGENKAPITAL UND PASSIVA	2017 bereinigt	2018
Eigenkapital (Konzernanteil)	9 038	9 726
Nicht beherrschende Anteile	1 378	1 391
EIGENKAPITAL	10 416	11 117
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 791	5 080
Langfristige Rückstellungen	2 058	2 068
Passive latente Steuern	279	348
LANGFRISTIGE PASSIVA	8 128	7 496
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	736	1 253
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16 798	17 240
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und Bankguthaben	209	238
Finanzinstrumente ^c	16	25
KURZFRISTIGE PASSIVA	17 759	18 756
Passiva in Verbindung mit den zum Verkauf stehenden Geschäftseinheiten ^d		325
SUMME EIGENKAPITAL UND PASSIVA	36 303	37 694
Nettofinanzverschuldung (-)/ Nettofinanzüberschuss (+)	(1 917)	(3 657)

(a) Goodwill der voll konsolidierten Einheiten

(b) darunter nach der Equity-Methode konsolidierte Einheiten (einschl. entsprechender Goodwill)

(c) Deckung der zum Fair Value bewerteten Finanzverbindlichkeiten

(d) 2017: betrifft die Veräußerung der Telekom-Standorte

2018: betrifft die Veräußerung der zum Verkauf stehenden Geschäftseinheit

(e) für 2017 bereinigt um die langfristigen Ergebnisse und die Steuerrückzahlung von 3 % auf die Dividenden infolge der Entscheidung des Verfassungsgerichts und den Nettoveräußerungsgewinn von Nextdoor. Für 2018 bereinigt um die langfristigen Ergebnisse und den Nettoveräußerungsgewinn von Axione

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2017 bereinigt	2018
Umsatz	32 923	35 555
Laufendes operatives Ergebnis	1 406	1 511
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	113	265
Operatives Ergebnis	1 519	1 776
Kosten der Nettofinanzverschuldung	(226)	(216)
Sonstige Finanzerträge und -aufwendungen	38	17
Steuern	(299)	(427)
Anteil am Ergebnis der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	169	303
Nettoergebnis der weitergeführten Geschäftstätigkeiten	1 201	1 453
Nettoergebnis der nicht beherrschenden Anteile	(119)	(142)
KONSOLIDIERTES NETTOERGBNIS (KONZERNANTEIL)	1 082	1 311
KONSOLIDIERTES NETTOERGBNIS KONZERNANTEIL OHNE AUSSERGEWÖHNLICHE ELEMENTE*	908	1 047

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

	2017 bereinigt	2018
Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Eigenfinanzierungskapazität	2 811	3 131
Gezahlte Steuern	(236)	(520)
Veränderung des Bedarfs an Umlaufvermögen der Geschäftstätigkeit	(516)	(395)
A – Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	2 059	2 216
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Nettobetriebsinvestitionen	(1 422)	(1 573)
Sonstiger Cashflow aus Investitionstätigkeit	(59)	(1 511)
B – Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(1 481)	(3 084)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividenden	(606)	(712)
Sonstiger Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	244	(396)
C – Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(362)	(1 108)
D – Auswirkung der Wechselkursschwankungen	(187)	54
VERÄNDERUNG DER NETTOLIQUIDITÄT (A + B + C + D) + NICHT MONETÄRE STRÖME	30	(1 922)
Zum Verkauf stehende Geschäftseinheit		1
NETTOLIQUIDITÄT ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	4 581	4 611
NETTOLIQUIDITÄT ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	4 611	2 690

Aktivitäten der Baubranche

EIN LÖSUNGSANGEBOT für mehr menschlichen Fortschritt

Bouygues ist als weltweit sechstgrößter^a Akteur der Baubranche in mehr als 90 Ländern präsent. Für seine Tätigkeit als Entwickler, Bauunternehmer und Betreiber stützt er sich auf das Know-how und Engagement von knapp 117 000 Mitarbeitern.

(a) ENR-Studie 2018 Top International Contractors auf Basis des außerhalb des Herkunftslandes erwirtschafteten Umsatzes, ohne Erdölsektor



61%

Anteil des internationalen
Geschäfts am Auftragsbuch
der Bauaktivitäten
(Bouygues Construction - Colas)

Liantang-Baustelle: laufender Bau von zwei jeweils
zweispurigen Autobahntunneln von 4,8 km Länge,
die Hongkong an das chinesische Festland anbinden



Profil und Strategie

Bouygues ist auf den Märkten des Hoch- und Tiefbaus sowie Energies & Services, der Immobilienentwicklung und Verkehrsinfrastrukturen präsent. Das Bevölkerungswachstum, die Verstädterung und die neuen Umweltauflagen schaffen weltweit einen erheblichen Bedarf an Gebäuden und komplexen Infrastrukturen. Parallel dazu verändert der digitale Wandel die Konsumgewohnheiten und Erwartungen der Kunden. Vor diesem Hintergrund ist Bouygues mit einem Angebot ganzheitlicher Lösungen und innovativer Dienstleistungen mit hohem Mehrwert zur Bewältigung dieser großen Herausforderungen gut aufgestellt. Seine Positionierung und zahlreichen Stärken machen Bouygues zum bevorzugten Ansprechpartner der Kunden.

STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

Die strategischen Prioritäten der Bauaktivitäten sind:

- schonend mit den Schlüsselressourcen umgehen;
- sich als führender Akteur der Baubranche, der Gebäudesanierung und Infrastrukturbranche positionieren;
- die Kunden beim Energiesparen begleiten und zur Entwicklung kohlenstoffarmer Bauweisen beitragen;
- ein Leader der Stadtentwicklung und Stadtplanung sein – von der Wohnung über das Quartier bis hin zur Smart City;
- ein erweitertes, individuelles Kundenerlebnis sowie entwicklungsfähige Produkte anbieten, die sich neuen Nutzungen anpassen.



STÄRKEN

An die 117 000 talentierte und engagierte Mitarbeiter

Angebote mit hohem Mehrwert

- Weltweit anerkannte Fachkompetenzen, die sich auf starke Marken stützen
- Langjährige Erfahrung bei der Ausführung komplexer Gebäude und Infrastrukturen
- Zentraler Akteur des nachhaltigen Bauens

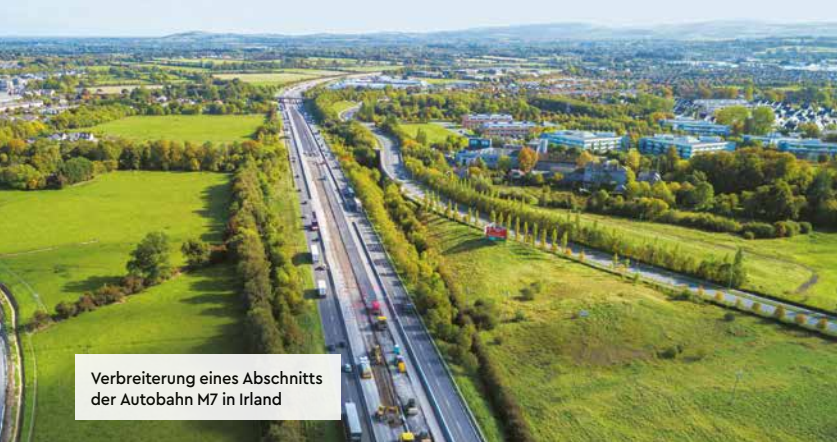
Eine Positionierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette

- Know-how bei der Integration der besten internen und externen Kompetenzen mit dem Ziel, ganzheitliche Lösungen zu bieten
- Fähigkeit, ein Ökosystem aus Partnern aller Größenordnungen (Unternehmen, Start-ups usw.) zu managen

Eine gezielte und nachhaltige Präsenz im internationalen Geschäft

Ein resilientes Geschäftsmodell

- Hohe Anpassungsfähigkeit dank einer größtenteils variablen Kostenstruktur
- Hohes Liquiditätsniveau und regelmäßige Generierung von Free Cashflow



Verbreiterung eines Abschnitts der Autobahn M7 in Irland



Ikea Saint-Isidore in Nizza, ein ökologisch vorbildliches Projekt mit Mischnutzung



Der neue, 2018 eröffnete Hauptsitz von Colas in Paris

Meilensteine 2018

BEDEUTENDE VERTRAGSABSCHLÜSSE

- > „WestConnex“ Tunnel in Australien
- > Labor des Fachbereichs Physik der Universität Cambridge (Vereinigtes Königreich)
- > Sport- und Veranstaltungszentrum CO'Met in Orléans
- > Fahrbahnerneuerung auf den Highways 401 und 404 in Ontario (Kanada)
- > Ausbau der Trambahnen von Angers (Frankreich) und Birmingham (Vereinigtes Königreich)
- > Colas ist bevorzugter Bieter des PPP^a Projekts für die Trambahn von Lüttich (Belgien)
- > Sanierung der Flughafenbahnen in Orly (Frankreich), Anchorage in Alaska (USA)

LAUFENDE PROJEKTE

- > Sanierung des ehemaligen Behördenzentrums (40 000 m²) im IV. Pariser Bezirk
- > Metrolinie 15 des Großraums Grand Paris (zwei Lose)
- > Bau von drei Abschnitten der Autobahnen M25 und M30 in Ungarn
- > Bau und Unterhalt der Süd-West-Umgehung von Calgary (Kanada)

- > Bau des Metrotunnels von Melbourne (Australien)
- > Bau der Stadtbahnen von Hanoi (Vietnam) und Jakarta (Indonesien)

ÜBERGABEN – ERÖFFNUNGEN

- > Brücke zwischen Hongkong – Zhuhai – Macao
- > HGV-Strecke^b Tanger-Kenitra (Marokko)
- > Pariser Pferderennbahn von Longchamp
- > Hauptstraße 47 (Ungarn)

INNOVATION

- > Zuschlag über die Innovationspartnerschaft für die Projektgesellschaft Moov'Hub auf dem Campus von Paris-Saclay

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGEN

- > Übernahmen: Alpiq Engineering Services^c in der Schweiz; AW Edwards^d in Australien; Miller McAsphalt^e in Kanada
- > Beteiligung von Mirova^f am Kapital von Axione in Höhe von 49 %

(a) Public Private Partnership

(b) Hochgeschwindigkeitsstrecke

(c) Multitechnik-Dienstleistungen für den Hochbau und für Energie-, Industrie- und Verkehrsinfrastrukturen

(d) führender unabhängiger Akteur, spezialisiert auf den Hochbau

(e) Straßenbauarbeiten und Bitumenvertrieb

(f) Tochterfirma von Natixis Investment Managers (Gruppe BPCE)



Tunnelvortriebsmaschine des Loses T2A der Linie 15 Sud im Rahmen des Grand Paris Express

Das Geschäftsjahr 2018 in Kürze

2018 verzeichneten die Baugeschäftsfelder erneut eine sehr solide Geschäftsperformance. Durch die Positionierung als Entwickler, Bauunternehmung und Betreiber sowie Stärken, die wichtige Wettbewerbsvorteile verschaffen, ist der Konzern gut aufgestellt, um seine Führungsposition aufrecht zu erhalten und die vielversprechenden Perspektiven des Bausektors mittelfristig auszuschöpfen.

Ein Auftragsbuch auf Rekordniveau

Das Auftragsbuch der Bausparte erreichte Ende 2018 ein Rekordniveau in Höhe von 33,1 Milliarden Euro und legte damit in einem Jahr um fünf Prozent zu.

In Frankreich ist das Auftragsbuch Ende Dezember 2018 mit Ausnahme von Axione^a stabil. Bouygues Construction gewann zahlreiche Zuschläge im Raum Île-de-France, so das Zentrum für Biologie – Pharmazie – Chemie der Universität von Saclay, oder auch auf regionaler Ebene, beispielsweise den zukünftigen Sitz der europäischen Metropolregion Lille. Dem Auftragsbuch von Colas kamen das Wachstum im Straßenbau ebenso wie die Aufträge im Bahnsektor, etwa der Zuschlag über die Gleisanlagen, die Fahrleitung und die Streckenausstattung der Linie 15 (Süd-Ost-Verbindung) des Projekts Grand Paris, zugute. Auf Bouygues Immobilier wirkte sich die Abschwächung im Segment Wohnimmobilien und die Verschiebung von Geschäftsimmobiliën-Projekten auf 2019 ungünstig aus.

Im internationalen Geschäft ist die Dynamik sehr gut. Das Auftragsbuch legte in einem Jahr um 13 Prozent zu. Dies ist vornehmlich bedeutenden Auftragseingängen wie dem Tunnel „WestConnex“ in Australien für Bouygues Construction und dem Auftrag über die Fahrbahnerneuerung der Autobahnen 401 und 404 in Kanada für Colas zu verdanken. So kletterte

der internationale Anteil des Auftragsbuchs, Stand Ende Dezember 2018, bei Bouygues Construction und Colas in einem Jahr von 57 Prozent auf 61 Prozent.

Erwartungsgemäße Ergebnisse

Der Umsatz der Baugeschäftsfelder belief sich 2018 auf 28 Milliarden Euro und stieg damit im Jahresverlauf um acht Prozent, währungs- und akquisitionsbereinigt um drei Prozent.

Das laufende operative Ergebnis ging gegenüber 2017 um 28 Millionen Euro^b zurück. Der Grund hierfür liegt in den Schwierigkeiten, mit denen die Sparte Energies & Services im dritten Quartal 2018 auf drei Baustellen sowie Colas Frankreich im Geschäftsbereich Spezialisierungen zu kämpfen hatten. Es erholte sich jedoch im vierten Quartal dank der guten Performance im Hoch- und Tiefbau in der Sparte Bouygues Energies & Services, die wieder einen positiven Beitrag zum Konzernergebnis leistete, und dem Anstieg der Profitabilität im Straßenbau im französischen Mutterland bei Colas.

Die laufende operative Marge geht um 40 Basispunkte auf 3,3 Prozent^b zurück.

Das Nettoergebnis Konzernanteil der Baugeschäftsfelder beläuft sich auf 653 Millionen Euro.

Schließlich besitzen die Bauaktivitäten eine ausgezeichnete Finanzstruktur. Ende 2018 erreichte ihre Nettoliquidität 2,4 Milliarden Euro.

(a) nach der 2017 erfolgten Bereinigung des Auftragsbuchs von Axione infolge der 2018 vorgenommenen Dekonsolidierung von Axione (Veräußerung von 49 % des Kapitals von Axione an Mirova am 31. Dezember 2018)

(b) bereinigt um den Effekt der Teilveräußerung von Nextdoor 2017 und von Axione 2018 ist das laufende operative Ergebnis in einem Jahr um 12 % rückläufig und die laufende operative Marge fällt um 60 Basispunkte auf 2,9 %.

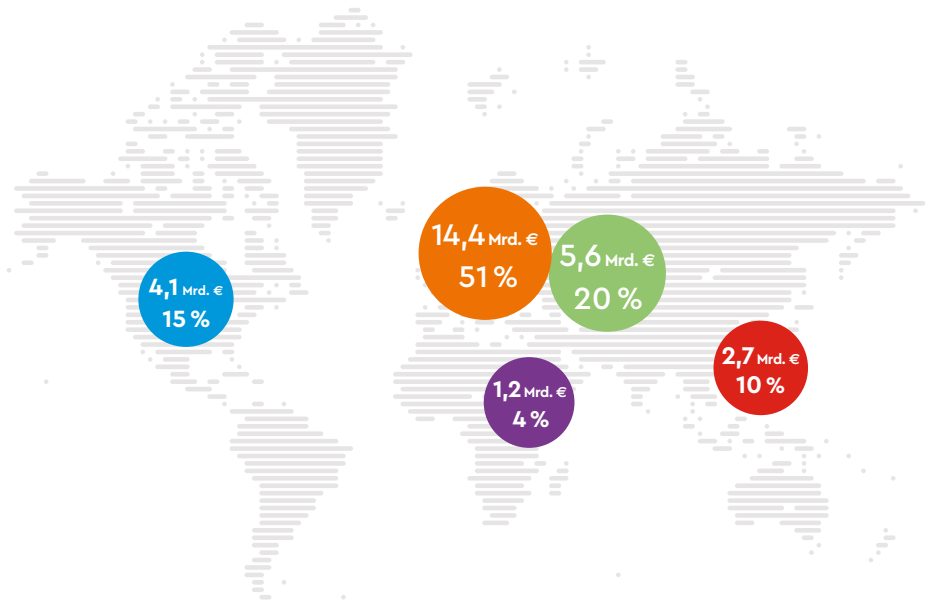


GEOGRAPHISCHE UMSATZVERTEILUNG

Stand Ende Dezember 2018

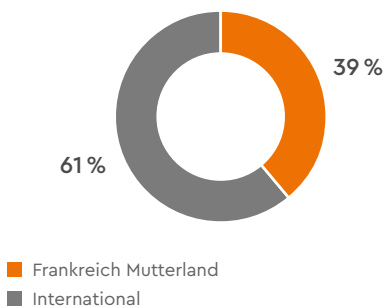
28 Mrd. €

- Frankreich
- Europa (ohne Frankreich)
- Asien und Ozeanien
- Afrika und Mittlerer Osten
- Amerika



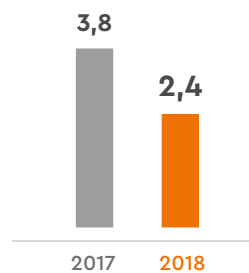
AUFTRAGSBUCH (BOUYGUES CONSTRUCTION – COLAS)

Stand Ende Dezember 2018



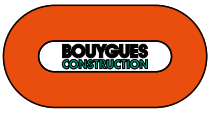
LIQUIDITÄT DER BAUGESCHÄFTSFELDER

in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember





Die 18 Senkkästen für das Landgewinnungsprojekt von Bouygues Construction in Monaco werden im großen Seehafen von Marseille vorgefertigt.



Profil

Bouygues Construction, ein in mehr als sechzig Ländern präsenter Global Player der Baubranche, projiziert, realisiert, renoviert und betreibt Projekte in den Bereichen Hochbau, Infrastrukturen und Industrie.

HOCHBAU

Wohnungen, Schulen und Universitäten, Krankenhäuser, Hotels, Bürogebäude, Stadien, Flughäfen usw.

INFRASTRUKTUREN

Brücken und Tunnel, Straßen und Autobahnen, Bahn- und Hafeninfrastrukturen, Trambahnen, Metros, Management und Betrieb von Verkehrsinfrastrukturen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Hafenanlagen, öffentliche Beleuchtung usw.

INDUSTRIE

Infrastrukturen für Daten- und Energienetze, Lösungen für erneuerbare Energien, Smart Cities, Elektrotechnik, HLK, Instandhaltung von Industriestandorten usw.

 **56 981**

Mitarbeiter

Stand 31. Dezember 2018



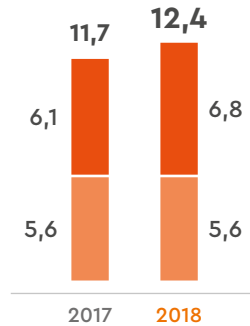
WEITERE INFORMATIONEN

> www.bouygues-construction.com
> Twitter: @Bouygues_C

Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

UMSATZ

in Milliarden Euro

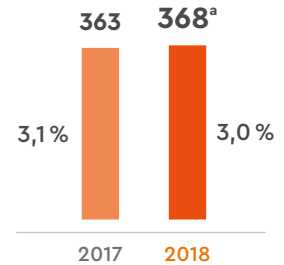


■ International
■ Frankreich

LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

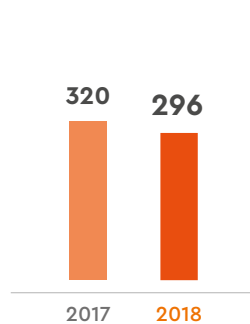
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



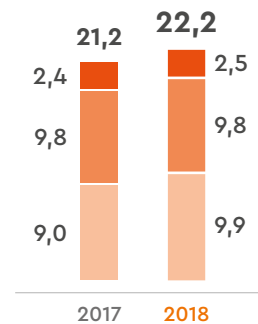
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



AUFTRAGSBUCH^b

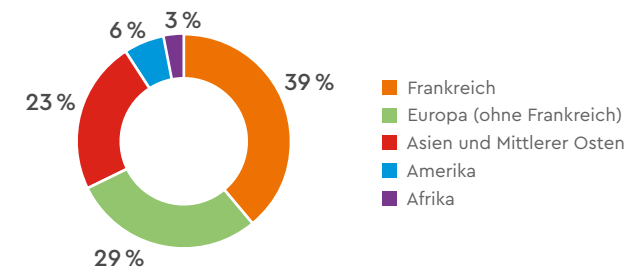
in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember



■ Langfristige Ausführung > 5 Jahre
■ Mittelfristige Ausführung 2 – 5 Jahre
■ Kurzfristige Ausführung < 1 Jahr

AUFTRAGSBUCH NACH REGIONEN

Stand Ende Dezember 2018



(a) davon 106 Millionen Nettogewinn aus der Veräußerung von 49 % von Axione und der Neubewertung der weiter gehaltenen Beteiligung

(b) stellt das zu realisierende Umsatzvolumen für Projekte dar, deren Auftragseingang fest gebucht ist (unterzeichneter und rechtskräftiger Vertrag)



Das Projekt Charenton – Bercy soll die wirtschaftliche, urbane und kulturelle Attraktivität dieses neuen 12 ha großen Quartiers im Osten des Pariser Großraums verbessern und seine Wohnlage aufwerten.

Profil

Bouygues Immobilier ist ein führender Immobilienentwickler auf dem Privatkundenmarkt in Frankreich. Als städtebaulicher Projektentwickler und Projektträger sieht er seine Aufgabe darin, all seinen Kunden ein besseres Leben zu verschaffen, und trägt zur Gestaltung einer durchmischten, entwicklungsfähigen, wirtschaftlichen und intelligenten Stadt bei.

WOHNIMMOBILIEN

Wohnimmobilien, Eigenheime, Sozialwohnungen, individuell gestaltbare, vernetzte, intelligente (Flexom) sowie entwicklungsfähige Wohnlösungen

GESCHÄFTSIMMOBILIEN

Schlüsselfertige Gebäude, Plusenergiegebäude (Green Office), ökologische Sanierung (Rehagreen) und innovative Coworking-Räume (Nextdoor)

QUARTIERSENTWICKLUNG

Entwicklung nachhaltiger Quartiere mit Mischnutzung, welche nutzernehe Dienstleistungen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts, zur Einbindung in das lokale Umfeld und zur wirtschaftlichen Entwicklung bieten

 **1969**

Mitarbeiter

Stand 31. Dezember 2018



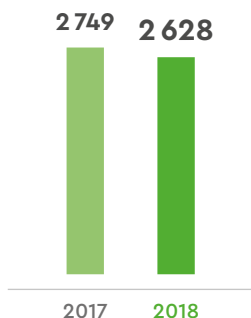
WEITERE INFORMATIONEN

- > www.bouygues-immobilier.com
- > Twitter: @Bouygues_Immo

Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

UMSATZ

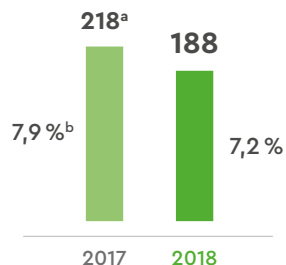
in Millionen Euro



LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

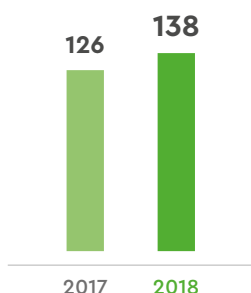
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



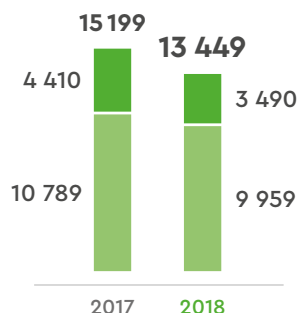
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



WOHNIMMOBILIEN

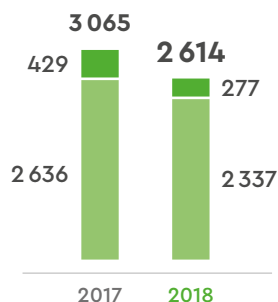
in Anzahl der Reservationen



■ Blockreservations
■ Einzelreservations

RESERVATIONEN

in Millionen Euro



■ Geschäftsimmobiliien
(Büro- und Handelsflächen)
■ Wohnimmobilien

(a) davon 28 Millionen Nettogewinn aus der Veräußerung von 50 % von Nextdoor und der Neubewertung der weiter gehaltenen Beteiligung
(b) 6,9 % ohne Nextdoor



In Ungarn baut Colas zwei neue aneinandergrenzende Abschnitte der Schnellstraße M25 nach Süden, die im Nordosten von Budapest verläuft.



Profil

Colas ist ein Weltmarktführer im Bau und Unterhalt von Verkehrsinfrastrukturen. Sein Auftrag besteht darin, Infrastrukturlösungen für eine verantwortungsbewusste Mobilität zu fördern.

Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern und einem Netz aus 800 Betriebs- und Ausführungseinheiten sowie 2 000 Produktionsstandorten für Baustoffe führt Colas jährlich 85 000 Baustellen aus und betreibt zudem beachtliche Aktivitäten in der Produktion und dem Recycling von Baustoffen sowie im Bitumenvertrieb. Er platziert sich branchenübergreifend unter den fünf führenden Akteuren der Recyclingwirtschaft.

STRASSENBAU

Bau und/oder Erhalt von Straßen, Autobahnen, Flughafenbahnen, Umschlagsplattformen von Häfen und Logistikstandorten, städtische Verkehrswege und Einrichtungen, eigene Fahrspuren für öffentliche Verkehrsmittel (Trambahnen, Busse), Ingenieurbauwerke

BAUSTOFFE

Bitumen, Emulsionen und Bindemittel, Asphalt, Gesteinskörnungen, Transportbeton

BAHNINFRASTRUKTUREN UND SONSTIGE SPEZIALISIERUNGEN

Bahninfrastrukturen (Entwicklung, Engineering, Bau, Erneuerung und Unterhalt von Infrastrukturen)
Sonstige Spezialisierungen: Dichtstoffe, Verkehrssicherheit und Fahrbahnmarkierung, Rohrleitungsbau

 **57 997**

Mitarbeiter

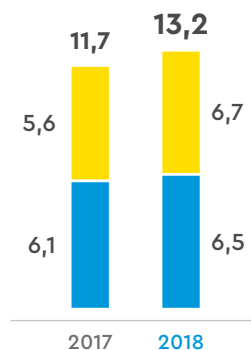
Stand 31. Dezember 2018

 **WEITERE INFORMATIONEN**
> www.colas.com
> Twitter: @GroupeColas

Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

UMSATZ

in Milliarden Euro

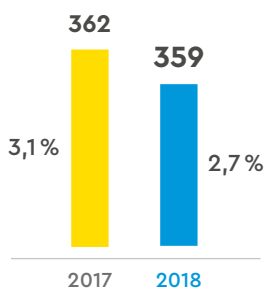


■ International
■ Frankreich

LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

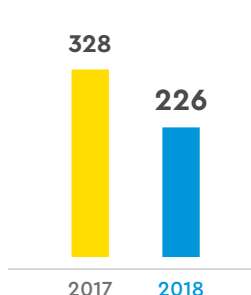
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



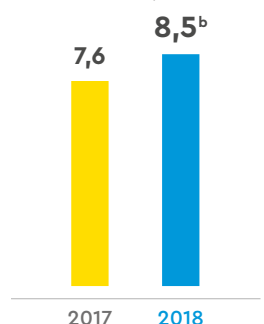
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro

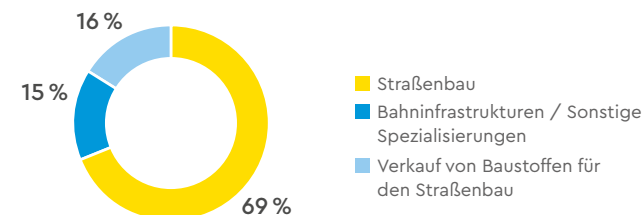


AUFTRAGSBUCH^a

in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember



UMSATZ NACH GESCHÄFTSFELDERN



(a) stellt das zu realisierende Umsatzvolumen für Projekte dar, deren Auftragseingang fest gebucht ist (unterzeichneter und rechtskräftiger Vertrag)

(b) einschl. Auftragsbuch von Miller McAsphalt und Alpiq Fahrleitungen in Höhe von 0,8 Milliarden Euro

EINE EINMALIGE FÄHIGKEIT

Menschen zu verbinden

TF1 ist eine führende Mediengruppe, die das gesamte Spektrum der Kreation von Mediacontent, Unterhaltung und Information für das breite Publikum ebenso wie für individuelle Verbraucher von der Produktion bis zum Vertrieb abdeckt.



Die französische Daily Soap *Tomorrow is ours* hat 2018 eine wachsende Anzahl Fernsehzuschauer gewonnen.

91 von 100

**Die besten von TF1 erzielten
Einschaltquoten des Jahres**
(Quelle: Médiamétrie – Médiamat)



Profil und Strategie

Durch Investitionen in neue Wachstumssegmente hat die Mediengruppe TF1 ihre Positionierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette verstärkt: die audiovisuelle Produktion mit der Übernahme von Newen Studios 2016 und digitale Angebote mit der kürzlich erfolgten Übernahme von aufeminin.

ZIELE VON TF1

Das TV-Geschäftsmodell mit unverschlüsseltem Zugang weiter transformieren

- Die Zugänglichkeit ihrer Inhalte an neue delineare Nutzungsgewohnheiten^a anpassen, im Onlinebereich über ihre Plattform MYTF1;
- Ihre Inhalte und zusätzlichen Dienstleistungen bei TV-Anbietern und Canal+, in der Zukunft auch dank ihrer Plattform Salto^b, monetarisieren;
- Innovative Geschäftslösungen anbieten, um sich auf das adressierbare Fernsehen^c vorzubereiten.

(a) bezeichnet die Substitution eines linearen Medienkonsums durch eine vom Direktprogramm losgelöste Mediennutzung. Durch Fernsehen auf Abruf (Replay) oder Video-on-Demand bestimmt der Fernsehzuschauer selbst über seinen Medienkonsum.

(b) unterliegt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Über die OTT-Plattform (over-the-top) Salto kann Content per Internet bereitgestellt werden.

(c) zielt darauf ab, innerhalb des gleichen Fernsehprogramms unterschiedliche, auf jeden Haushalt zugeschnittene Werbebotschaften auszustrahlen

Wachstumstreiber in der Produktion und im Bereich der digitalen Medien entwickeln

- Produktion: TF1 stützt sich auf die 2016 übernommene Produktionsfirma Newen, die dank ihres Pools an Produzenten und Talenten über eine anerkannte Expertise verfügt.
- Digitale Medien: TF1 hat die internationale Mediengruppe aufeminin übernommen, die Content für Communities rund um attraktive Marken (aufeminin, Marmiton, My Little Paris usw.) anbietet. Diese Übernahme ermöglicht die Schaffung von Unify, einer neuen digitalen Sparte, die insbesondere mittels proprietärer Technologien (Livingly Media, Gamned!) ein komplementäres Angebot für Internetnutzer und Werbekunden auf den Markt bringt.



3 591
Mitarbeiter



2 288 Mio. €
Umsatz



196 Mio. €
Laufendes operatives Ergebnis

STÄRKEN

Eine einzigartige Position in der französischen audiovisuellen Landschaft mit fünf komplementären Free TV-Sendern

Hohe Einschaltquoten in weiten Teilen der Bevölkerung

Starke Marken, die TV und digitale Medien verknüpfen

Eine einmalige Reichweite für Werbeauftraggeber auf allen Plattformen

Ein anerkanntes Know-how in der Produktion audiovisueller Inhalte mit Newen und dem Content-Vertrieb in Frankreich und auf europäischer Ebene

Eine internationale Dimension durch wegweisende digitale Technologien und **hohe Fachkompetenz für die Bildung und das Management von Communities** rund um attraktive Marken

Eine solide Finanzstruktur



WEITERE INFORMATIONEN

> www.groupe-tf1.fr

> Twitter: @GroupeTF1



Muriel Robin im Spielfilm
Jacqueline Sauvage: c'était lui ou moi



Die siegreiche französische Nationalmannschaft
beim WM-Finale gegen Kroatien



Eine außergewöhnliche, von Anne-Claire
Coudray und Gilles Bouleau moderierte Sendung

Meilensteine 2018

EINSCHALTQUOTEN

- > 91 der 100 besten Einschaltquoten 2018^a
- > Beste Einschaltquote 2018^a in jedem Genre:
Unterhaltung, Information, französischer Spielfilm,
Kinofilm, ausländische Serie
- > 19,4 Millionen^a Fernsehzuschauer sehen das Endspiel
der Fußballweltmeisterschaft

VERTRIEB

- > Abschluss einer Vereinbarung mit allen Telekom-
Anbietern und mit Canal+ über den Vertrieb von
Content und Dienstleistungen der Sender der
Mediengruppe TF1
- > Allianz zwischen TF1, France Télévisions und M6 zwecks
Schaffung von Salto^b, einer französischen OTT-Plattform

PRODUKTION

- > Fortsetzung der europäischen Entwicklung von Newen
(Pupkin in den Niederlanden und Nimbus in Dänemark)
mit einer Kapitalbeteiligung von ab sofort 100 %

DIGITALE MEDIEN

- > Übernahme von aufeminin



Musique !, die Charity-Show-Sendung Les Enfoirés 2018

(a) Quelle: Médiamat 2018 von Médiamétrie

(b) unterliegt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.
Über die OTT-Plattform (over-the-top) Salto kann Content per Internet
bereitgestellt werden.



2018 hat Alain Chabat die wöchentliche Sendung *Burger Quiz* auf TMC, dem führenden DVB-T-Sender, neu aufgelegt.

Das Geschäftsjahr 2018 von TF1 in Kürze

2018 stieg der Zuschaueranteil im Jahresverlauf um 0,3 Prozentpunkte auf 32,6 Prozent^a. Durch den Erfolg der Fußballweltmeisterschaft angekurbelt – 25 der 100 besten Einschaltquoten 2018^b –, konnte der Sender TF1 seine Führungsposition in allen Contentbereichen behaupten. Die Zuschaueranteile der DVB-T-Sender (TMC, TF1 Séries Films, TFX, LCI) hielten sich stabil auf einem hohen Niveau.

TF1 ist in seinem Kerngeschäft gut gerüstet. Der Mediengruppe ebenso wie ihrem führenden Fernsehsender TF1 (22,5^a Prozent der Einschaltquoten) kommt eine einzigartige Positionierung mit einem unübertroffenen Leistungspotenzial zugute. TF1 ist ein führender Sender für Großevents und bietet vielfältige und erfolgreiche Inhalte in allen Genres (Information, Spielfilme, Kinofilme, Sport). Auf einem TV-Werbemarkt mit Wachstumspotenzial erweiterte TF1 das Spektrum seiner Ertragsquellen (Replay, Telekomanbieter, Abos, Daten usw.).

Newen Studios setzte die Diversifizierung seiner Kundschaft fort, gewann neue Talente und baute seine Produktionstätigkeit in Europa aus. Schließlich wurde durch den Aufkauf von aufeminin 2018 eine digitale, als Unify bezeichnete Sparte aufgebaut. Sie umfasst anerkannte Marken mit zentralen Themenfeldern (Beauty, Kochen usw.), hinter denen engagierte Communities stehen. TF1 ist so in der Lage, seinen Werbekunden ein gezieltes Angebot für diese Publikumsgruppen sowie neue Vertriebsformen anzubieten.

ERGEBNISSE

2018 erreichte TF1 einen Umsatz von 2 288 Millionen Euro, was einem Anstieg von sieben Prozent in einem Jahr entspricht. Der Werbeumsatz stieg um sechs Prozent auf 1 662 Millionen Euro. Das laufende operative Ergebnis (196 Millionen Euro), das 72 Millionen Kosten für die Ausstrahlung der Fußballweltmeisterschaft einschließt, verbesserte sich um elf Millionen Euro.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf 174 Millionen Euro. Darin einbezogen sind 22 Millionen Euro langfristige Aufwendungen für die Abschreibung der im Rahmen der Übernahme von Newen Studios neu bewerteten Medienrechte. Das Nettoergebnis Konzernanteil beläuft sich auf 128 Millionen Euro.

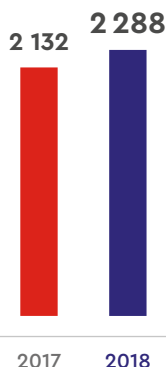
(a) bei den unter 50-jährigen Zuschauerinnen, die das Einkaufsverhalten bestimmen

(b) laut Médiamat 2018 von Médiamétrie

Abschlüsse 2017 bereinigt unter Anwendung der Standards IFRS 9 und IFRS 15

UMSATZ

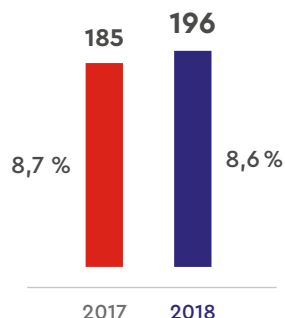
in Millionen Euro



LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



PROGRAMMKOSTEN^a DER VIER FREI EMPFANGBAREN SENDER^b

in Millionen Euro



ZUSCHAUERANTEIL^c TF1-GRUPPE

in %

Frauen unter 50, die das Kaufverhalten bestimmen



(a) ohne Sportevents

(b) TF1, TMC, TF1 Séries Films, TFX, LCI, ohne Sportevents

(c) Quelle: Médiamétrie, Jahresdurchschnitt

EIN OPTIMALES KUNDENERLEBNIS

einfach, sicher, überall zugänglich

Als einer der führenden Anbieter auf dem französischen Markt der elektronischen Kommunikation hat Bouygues Telecom den Anspruch, möglichst vielen Menschen ein optimales digitales Erlebnis zu bieten.



A man and a woman are shown from the chest up, wearing winter jackets and hats. The man on the left is wearing a black beanie and goggles, while the woman on the right is wearing a black beanie and sunglasses. They are both smiling and have snow on their faces. The woman is holding a handful of snow, which is falling around them. The background is a snowy landscape with trees and mountains under a blue sky.

99%

**Bouygues Telecom: 99 %
Netzabdeckung in der Bevölkerung
(2G, 3G und 4G)**

Bouygues Telecom erweitert
seine Serviceleistungen für neue
Kunden, vornehmlich in
einwohnerschwachen Regionen.

Profil und Strategie

Angesichts des explosionsartigen Anstiegs der Internetnutzungen und dem Stellenwert des Benutzererlebnisses bietet Bouygues Telecom Privat- und Geschäftskunden einfache, zuverlässige, überall zugängliche Dienstleistungen und implementiert flächendeckend digitale Technologien in den Bereichen High Speed-Breitband, 4G, Glasfaser und demnächst 5G.

Bouygues Telecom setzt seine strategischen Schwerpunkte auf Basis seiner zentralen Stärken, seines 4G-Netzes, des Preis-Leistungs-Verhältnisses seiner Angebote und des Engagements seiner Mitarbeiter um.

STRATEGIE

Den Kunden ein möglichst einfaches Nutzererlebnis auf allen Kanälen bieten

Dieses Kundenerlebnis wird durch die Digitalisierung der Services anhand intuitiver und effektiver Nutzungswege sowie das Engagement der 3 800 Kundenberater gewährleistet.

Dank hoher Netzqualität einen zuverlässigen Mobilfunk- und Festnetzzugang für seine Kunden sicherstellen

Mit einer 4G-Netzabdeckung von 99 Prozent der Bevölkerung ist Bouygues Telecom als führender

Mobilfunkanbieter in ländlichen Gebieten anerkannt und rangiert im französischen Durchschnitt an zweiter Stelle. Im Festnetz treibt der Anbieter den Glasfaserausbau voran, um 2019 die Zielmarke von 12 Millionen Anschlüssen zu erreichen.

Mehr regionale Dynamik durch Verringerung der digitalen Kluft

Dank Infrastruktur-Sharing im Mobilfunk und dem Glasfaserausbau stellt Bouygues Telecom neuen Kunden in Frankreich sein Serviceangebot bereit, insbesondere in den dünner besiedelten Regionen. Hierzu wird die Kundennähe durch die Entwicklung des lokalen Vertriebs seiner Angebote verstärkt.

Den Unternehmen ein umfassendes Portfolio an Lösungen im Mobilfunk und Festnetz anbieten

Bouygues Telecom will seinen Marktanteil im Festnetz mit Hilfe hoher Netzqualität und gutem Kundenservice ausbauen. Im Januar 2019 erwarb Bouygues Telecom 43,6 Prozent des Kapitals von Keyyo und unterbreitete im Februar ein freundschaftliches Übernahmeangebot zum Erwerb von 100 Prozent des Kapitals. Dadurch soll seine Entwicklung auf dem spezifischen Markt der KuK, KMU und Midcap-Unternehmen beschleunigt werden.




8 029
Mitarbeiter


5 344 Mio. €
Umsatz


1 268 Mio. €
EBITDA^a

(a) laufendes operatives Ergebnis vor Nettozuführungen/-auflösungen von Abschreibungen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und vor Einflüssen im Zusammenhang mit Kontrollwechseln

STÄRKEN

Engagierte Mitarbeiter

95 % der Mitarbeiter von Bouygues Telecom sind bereit, ihr Bestes für das Unternehmen zu geben (Ergebnis der letzten Mitarbeiterbefragung).

Hohe Kundenservice-Qualität

Bouygues Telecom begleitet all seine Kunden mit einem Netz aus 500 Verkaufsstellen, Online-

Callcentern (erreichbar über das Kundenkonto), Online-Beratern und den sozialen Netzwerken.

Mobilfunk- und Festnetzangebote von hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen

Ein leistungsstarkes 4G-Netz zur Bewältigung des Booms im mobilen Internet

■ Bouygues Telecom verfügt über einen Bestand von mehr als 21 000 Antennenstandorten und eine Mobilfunkabdeckung von 99 % der Bevölkerung für die Standards 2G, 3G und 4G.

■ Für Ende 2023 besteht das Ziel in einer Abdeckung von mehr als 99 % der Bevölkerung mit mehr als 28 000 Antennenstandorten.



WEITERE INFORMATIONEN

> www.bouyguetelecom.fr
> Twitter: @Bouyguetelecom



Glasfasernetz-Vertrieb in Lorient



2018: Mehr als 200 neue Projekte zur Verbesserung des Kundenerlebnisses



95 % der Mitarbeiter sind bereit, ihr Bestes für Bouygues Telecom zu geben.

Meilensteine 2018

Laut ARCEP^a-Umfrage ist Bouygues Telecom Spitzenreiter bezüglich Servicequalität (Gespräche, SMS und Datenverkehr) im Mobilfunk in ländlichen Gebieten und rangiert im französischen Durchschnitt an zweiter Stelle (Oktober 2018)

Übernahme von 43,6 % am Kapital von Keyyo

Erster unter realen Bedingungen in Frankreich errichteter 5G-Pilotstandort in Bordeaux

Einführung der Garantie eines unterbrechungsfreien Internetzugangs im Festnetz für das neue BBox-Sortiment

Partnerschaft zwischen Bouygues Telecom, Axione und Mirova zum Glasfaserausbau in bestimmten stark besiedelten Gebieten (ZTD)^b

(a) Regulierungsbehörde für elektronische Kommunikations- und Postdienste

(b) Auswahl durch die Regulierungsbehörde ARCEP, Gebiete mit einer hohen Bevölkerungskonzentration, in denen private Internet-Provider ihr eigenes Netz ausbauen müssen



Um seine Kunden zu beraten und zu begleiten, setzt Bouygues Telecom insbesondere auf seine 500 Verkaufsstellen.

Das geschäftsjahr 2018 in kürze

2018 setzte Bouygues Telecom seine Strategie im Mobilfunk und Festnetz fort und erzielte damit eine sehr gute geschäftliche und finanzielle Performance.

SEHR GUTE GESCHÄFTSDYNAMIK

Im Mobilfunk gelang es Bouygues Telecom, dank eines leistungsstarken 4G-Netzes und einer nutzerorientierten Angebotspalette, zwei Millionen Neukunden zu gewinnen und einen Bestand von 16,4 Millionen Mobilfunkkunden zu erreichen. Die Anzahl der Kunden mit Flatrate ohne MtoM^a belief sich Ende 2018 auf 10,9 Millionen Kunden, was einen Zuwachs von 573 000 Kunden gegenüber Ende 2017 darstellt. Insgesamt nutzen 8,8 Millionen Kunden den 4G-Standard, das sind 81 Prozent der Mobilfunkkunden ohne MtoM.

Seit drei Jahren stellt Bouygues Telecom eine regelmäßige Geschäftsperformance im Festnetz unter Beweis und setzt seine Strategie der Markteroberung fort, um seine Präsenz in den Haushalten auszubauen. Seine Angebote bieten das beste Preis-Leistungs-Verhältnis des Marktes sowohl bei ADSL als auch FTTH (Glasfaser bis in die Wohnung). Ende 2018 erreichte sein Kundenbestand im Festnetz 3,7 Millionen Kunden, darunter über eine Million Kunden mit Highspeed-Zugang im Festnetz. Dieses Wachstum wurde hauptsächlich durch das Segment FTTH (303 000 neue Kunden im Jahresverlauf) beflügelt. Ende 2018 zählt Bouygues Telecom über 569 000 FTTH-Kunden.

STARKE VERBESSERUNG DER FINANZERGEBNISSE

Die Ergebnisse 2018 legten im Jahresverlauf kräftig zu und Bouygues Telecom erntete damit die Früchte seiner Strategie im Mobilfunk und Festnetz. Der Umsatz erreichte 5 344 Millionen Euro, was einem Wachstum von 5,6 Prozent gegenüber 2017 entspricht. Das EBITDA stieg in einem Jahr um 16 Prozent auf 1 268 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge im Dienstleistungsbereich erreichte 2018 29,8 Prozent und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozentpunkte. Das operative Ergebnis von 753 Millionen Euro bildet langfristige Erträge ab, darunter im Wesentlichen 250 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Veräußerung von Antennenstandorten und FTTH-Infrastrukturen sowie 47 Millionen Euro außerordentliche Aufwendungen für Netzsharing. Erwartungsgemäß beliefen sich die Bruttoinvestitionen 2018 auf 1,2 Milliarden Euro. Schließlich betrug der Free Cashflow 188 Millionen Euro, eine Steigerung von 131 Millionen Euro gegenüber 2017. Bouygues Telecom ist mithin gut aufgestellt, um 2019 sein Ziel von 300 Millionen Euro Free Cashflow zu erreichen.

(a) Machine to Machine

UMSATZ

in Millionen Euro

5 060 5 344

2017 2018

EBITDA^a

in Millionen Euro

EBITDA-MARGE^b (in %)

1 097 1 268
27 % 29,8 %

2017 2018

LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

in Millionen Euro

320 431

2017 2018

NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro

255 494

2017 2018

KUNDEN IM FESTNETZ-BREITBAND

in Millionen Ende Dezember

3,4 3,7

2017 2018

MOBILFUNKKUNDEN

in Millionen Ende Dezember

14,4 16,4

2017 2018

(a) laufendes operatives Ergebnis vor Nettozuführungen/-auflösungen von Abschreibungen, Rückstellungen, Wertberichtigungen und vor Einflüssen im Zusammenhang mit Kontrollwechseln

(b) EBITDA-Marge bezogen auf Serviceumsatz

Alstom

DER PARTNER für Mobilitätslösungen

Als Verfechter nachhaltiger Mobilität entwickelt und vermarktet Alstom Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für den Transportsektor und bietet das umfassendste Lösungsangebot für diesen Markt. Alstom positioniert sich als weltweit führendes Unternehmen für integrierte Transportsysteme.



Die Trambahn Citadis X05™ und ihr innovatives System zum statischen Laden über Bodenkontakte (SRS™)

Das Angebot von Alstom umfasst vier Aktivitäten: rollendes Material, Systeme, Serviceleistungen und Signaltechnik.

Rollendes Material

Das Mobilitätsangebot von Alstom deckt den gesamten Markt von der Hochgeschwindigkeit bis zum städtischen Verkehr (Metros, Trambahnen, Elektrobusse) ab.

Die Verkehrsbetreiber profitieren von innovativen und kosteneffizienten Lösungen von Alstom, um ihre Kapazitäten, ihre Servicefrequenz sowie die Sicherheit ihrer Fahrzeugflotten umweltverträglich zu steigern. Von den Aptis™ Elektrobussen über Citadis™ Trambahnen und Metropolis™ Metros bis hin zu den X'Trapolis™ S-Bahnen leistet Alstom seinen Beitrag zur Bewältigung der alltäglichen Mobilität.

Zu den Prioritäten von Alstom gehört es, die Schiene gegenüber Straße und Luft wettbewerbsfähig zu machen. Mit seinem Programm Coradia™ und seinem Coradia Stream™, der speziell für den Bedarf des interurbanen und regionalen Verkehrs entwickelt wurde, fördert Alstom die regionale Mobilität. Die Avelia™ Reihe setzt neue Standards im Bereich der Hochgeschwindigkeit. Schließlich begleitet Alstom die Frachtbranche mit Lokomotiven aus der Produktfamilie Prima™.

Der Regionalzug Coradia iLint™ bietet den Bahnbetreibern als erster Wasserstoff-Reisezug eine echte Alternative zur E-Lok auf nicht elektrifizierten Strecken.

Systeme

Alstom bündelt sein Know-how geschäftsfeldübergreifend, um das komplette Management städtischer Bahnsysteme (Züge, Signaltechnik, Infrastrukturen, Services) sicherzustellen.

Infrastrukturen

Alstom bietet ein umfassendes Programm nachhaltiger Lösungen für den Gleisbau sowie die Elektrifizierung und Lieferung elektromechanischer Einrichtungen für Haltestellen und Depots.

Integrierte Systeme

Als Marktführer für integrierte städtische Bahnsysteme bietet Alstom Komplettlösungen gleichzeitig für den Stadt- und Fernverkehr. Sie garantieren optimierte Kosten, kürzere Lieferfristen und für alle Anlagenkomponenten ein sehr gutes Leistungsniveau.

Signaltechnik

Alstom stellt Bahnunternehmen und Infrastrukturbetreibern alle Ressourcen bereit, um den Passagier- oder Güterverkehr vollkommen sicher und fluide abzuwickeln. Dadurch wird die Ertragslage von Stadt- und Fernverkehrsbahnen optimiert. So verhilft Mastria™, ein multimodales Verkehrsmanagementsystem, den Stadtverwaltungen durch die Vorhersage von Schwankungen der Fahrgastzahlen zu einem besseren Verkehrsfluss und einer Steigerung ihrer Servicekapazitäten, indem bedarfsgerecht und in Echtzeit auf besondere Ereignisse reagiert wird.

Services

Egal ob öffentliche oder private Bahnanbieter, Betreiber von Fahrzeugflotten oder Fachfirmen für den Bahnunterhalt, Alstom begleitet seine Kunden mit einem auf ihre Züge, ihre Infrastrukturen und ihre Zugsicherungssysteme zugeschnittenen Angebot. Alstom stellt Dienstleistungen für Fahrzeugflotten aller Art, ob von Alstom oder nicht, bereit.

ERGEBNISSE DER ERSTEN NEUN MONATE 2018/19^a

In den ersten neun Monaten des Steuerjahrs 2018/19 beliefen sich die Auftragseingänge von Alstom auf 10,5 Milliarden Euro. Der Konzernumsatz erreichte 6,0 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 16 Prozent (18 Prozent währungs- und akquisitionsbereinigt) gegenüber den neun ersten Monaten des Steuerjahres 2017/2018 entspricht.

(a) vom 1. April 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Kennzahlen 2017/18

(vom 1. April 2017 bis zum 31. März 2018)


34 500
Mitarbeiter^a


7,3 Mrd. €
Umsatz


5,4 %
Bereinigte
Betriebsgewinnmarge


365 Mio. €
Nettoergebnis
Konzernanteil

(a) am 31. März 2018

Aktuelles

Seit Ende 2017 haben Alstom und Siemens an einem Projekt zur Fusion ihrer Mobilitätsaktivitäten gearbeitet, um sich als europäischer Champion im Transportbereich zu positionieren. Am 6. Februar 2019 hat die Europäische Kommission trotz der von den beiden Akteuren vorgeschlagenen

Abhilfemaßnahmen ihr Veto gegen dieses Projekt eingelegt. Alstom, das über eine solide Finanzsituation und ein Auftragsbuch in Rekordhöhe (40 Milliarden Euro^a) für fünf Umsatzjahre verfügt, wird sich künftig auf die Fortsetzung seines Wachstums auf

einem zukunftsweisenden Markt konzentrieren. Bouygues hält einen Kapitalanteil von 27,8 Prozent und sieht der Zukunft von Alstom und seiner Fähigkeit zur weiteren Entwicklung zuversichtlich entgegen.

(a) für die ersten 6 Monate des Geschäftsjahrs 2018/19 von Alstom

GROUPE BOUYGUES

32 avenue Hoche

F-75378 Paris cedex 08

Tel.: +33 (0)1 44 20 10 00

bouygues.com



BOUYGUES CONSTRUCTION

Challenger

1 avenue Eugène Freyssinet – Guyancourt

F-78065 Saint-Quentin-en-Yvelines cedex

Tel.: +33 (0)1 30 60 33 00

bouygues-construction.com

Twitter: @Bouygues_C

BOUYGUES IMMOBILIER

3 boulevard Gallieni

F-92445 Issy-les-Moulineaux cedex

Tel.: +33 (0)1 55 38 25 25

bouygues-immobilier-corporate.com

Twitter: @Bouygues_Immo

COLAS

1 rue du Colonel Pierre Avia

F-75015 Paris

Tel.: +33 (0)1 47 61 75 00

colas.com

Twitter: @GroupeColas

TF1

1 quai du Point du jour

F-92656 Boulogne-Billancourt cedex

Tel.: +33 (0)1 41 41 12 34

groupe-tf1.fr

Twitter: @GroupeTF1

BOUYGUES TELECOM

37-39 rue Boissière

F-75116 Paris

Tel.: +33 (0)1 39 26 60 33

corporate.bouyguestelecom.fr

Twitter: @bouyguestelecom



Februar 2019 • Kommunikationsabteilung des Bouygues-Konzerns • Übersetzung: Anna Friedrich • Layout – Realisation: **TERRE DE SIENNE** • Gedruckt von DEJA LINK (in der Nähe von Paris) auf Papier aus 100 % recycelten chlorfrei gebleichten Fasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern mit FSC-Zertifikat • Da die Auflage auf ein Minimum begrenzt ist, bitten wir Sie, dieses Exemplar aufzubewahren und zu recyceln • Das Referenzdokument 2018 von Bouygues steht ab dem 21. März 2018 auf www.bouygues.com und ByLink, dem Mitarbeiterportal des Bouygues-Konzerns, zur Verfügung.

Aus redaktionellen Gründen haben wir im Sinne der besseren Lesbarkeit auf geschlechts-differenzierende Formulierungen wie „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

Fotografien: C. Abad (S. 2, 5, 7, 37, 38); AFP (S. 31); F. Berthet (S. 18); Y. Chanoit (S. 20); G. Chaumery/Droid Production (S. 22); C. Chevalin/TF1 (S. 10, 31); Cidade Urbana Macau/Lai Ion Kun (U1); C. Clanet (S. 16); J. Cresp (S. 2, 6); X. Curtat (S. 37); A. Février (S. 19); Groupement Constructeur Calais Port 2015 (U2); C. Helsly (S. 2, 9); É. Jeanneret/TF1 (S. 32); B. Nagy (S. 26); F. Malo/Telset/TF1 (S. 28); J.-C. Marmara (S. 1); K. Mcfeely Photography (S. 19); C. Pedrotti (S. 8); N. Perrier (S. 13); Fotothek von Colas (S. 21); D. Richard/Toma (S. 40); É. Robaglia (S. 4); V. Rusanov (S. 34); J. Souteyrat (S. 5); F. Stucin/Babel (S. 10); S. Warrin/UGC/TF1 (S. 31). **Architekten:** Omar Alaoui (S. 6); Ateliers 234 und AREP (S. 24); Henning Larsen Architects, Keurk Architecture (S. 5); Zaha Hadid Architects (U1); Dominique Perrault (S. 4); Christian de Portzamparc (S. 19); SOM (S. 24); Wilmotte & Associés (S. 19).

Tag für Tag bewältigen wir Herausforderungen und handeln, um das Leben der Menschen zu verbessern.

Respektvoll und aufmerksam ergründen wir die Welt, die Städte, die Menschen und ihre Lebensgewohnheiten.

Wenn wir die Nutzungsweisen verstehen, können wir die alltäglichen Bedürfnisse des Einzelnen gezielter erfüllen. Unsere Kreativität nährt sich von Dialog. Er ist unser Wegweiser bei der Bewältigung der großen und kleinen Herausforderungen, die sich auf dem Weg des menschlichen Fortschritts stellen. Dabei treibt uns Begeisterung und die Freude an Herausforderungen an.

Zusammen mit unseren Partnern stellen wir unsere Leidenschaft und unsere Professionalität in den Dienst der Konzeption und Entwicklung innovativer, leistungsstarker Innovationen, die der breiten Öffentlichkeit zugutekommen. Es ist unser Anliegen, diese unter den Aspekten der Sicherheit und Gesundheit aller und der Umweltverträglichkeit umzusetzen.



Making progress become reality